Mitteilungsblatt

Seckach verbindet

im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2022 | Freitag, 16. Dezember 2022 | Nummer 50

Gesamtgemeinde

Öffnungszeiten des Seckacher Rathauses über den Jahreswechsel 2022–2023

Das Rathaus Seckach, incl. Bürgerbüro, ist in der **Kalenderwoche 52 komplett geschlossen**. In dringenden Fällen ist ein telefonischer Notdienst erreichbar. In der **Kalenderwoche 1** ist das Rathaus samt Bürgerbüro wieder geöffnet.

Dienstzeiten Bürgerbüro (Telefon: 06292/9201-12)

Montag, den 2. 1. 2023 8.00–12.30 Uhr **und** 16.00–18.00 Uhr
Dienstag, den 3. 1. 2023 8.00–12.30 Uhr
Mittwoch, den 4. 1. 2023 8.00–12.30 Uhr **und** 16.00–18.00 Uhr
Donnerstag, den 5. 1. 2023 8.00–12.30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass Sie vor Ihrem Besuch im Rathaus einen Termin vereinbaren. Damit werden die Kontakte in den Kundenbereichen entzerrt und Warteschlangen/ Ansammlungen vermieden.
Für die Abholung von bestellten Personaldokumenten, die Beantragung von Führungszeugnissen sowie für die Abholung von Formularen im Bürgerbüro können Sie ohne vorherige Terminvereinbarung jeweils Mo., Di., Do. zwischen 8 und 9 Uhr sowie Mi. zwischen 16 und 18 Uhr vorbeikommen.

Dienstzeiten übrige Verwaltung:

Montag, den 2. 1. 2023 8.00–12.00 Uhr
Dienstag, den 3. 1. 2023 8.00–12.00 Uhr
Mittwoch, den 4. 1 .2023 8.00–12.00 Uhr **und** 16.00–18.00 Uhr
Donnerstag, den 5. 1. 2023 8.00–12.00 Uhr

Da erfahrungsgemäß über die Feiertage die Verwaltung nicht vollständig besetzt ist, wäre in speziellen Anliegen eine telefonische Anmeldung empfehlenswert. Bitte beachten Sie das Durchwahlverzeichnis auf der Homepage der Gemeinde.
Wir bitten um Verständnis.

Sperrung der Seckachtalhalle, der Schloßgartenhalle und des Dorfgemeinschaftshauses Zimmern während der Weihnachtsferien

Die Seckachtalhalle in Seckach, die Schloßgartenhalle in Großeicholzheim und das Dorfgemeinschaftshaus in Zimmern sind ab **Samstag, den 24. Dezember 2022, bis einschließlich Sonntag, den 8. Januar 2023**, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Ab Montag, den 9. Januar 2023, stehen die Räumlichkeiten wieder zur Verfügung.
Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Informationen zu den Folgen des Ukrainekriegs

Zum letzten ermittelten Stand am 5. 12. 2022 betrug die Gesamtzahl der in Baden-Württemberg erfassten Kriegsvertriebenen aus der Ukraine 142.171 Personen (Vorwoche: 140.585). Im Neckar-Odenwald-Kreis hatten zu diesem Zeitpunkt 1.826 (Vorwoche: 1.809) Menschen aus der Ukraine eine Bleibe gefunden, womit die Aufnahmeverpflichtung praktisch erfüllt war. In den Landeserstaufnahmeeinrichtungen waren an Neuzugängen vom 25. 11.–1. 12. 2022 insgesamt 1.497 Personen (Vorwoche: 1.562) zu verzeichnen, davon 454 Flüchtende (Vorwoche: 385) aus der Ukraine (30 %, Vorwoche: 25 %).
In den Schulen wurden bisher (Stand: 5. 12. 2022) 26.290 SchülerInnen an öffentlichen Schulen und 1.587 an privaten Schulen aufgenommen. Insgesamt sind 828 Vorbereitungsklassen (VKL) eingerichtet, davon 180 an allgemeinbildenden Gymnasien. Außerdem gibt es 266 Vorbereitungsklassen zur beruflichen Orientierung (VABO).

Dringend Unterkünfte für geflüchtete Menschen gesucht!

Wie bereits mehrfach berichtet, sucht die Gemeindeverwaltung für die kommunale Anschlussunterbringung weiterhin dringend Wohnraum. Konkret besteht für die Gemeinde Seckach derzeit eine Aufnahmeverpflichtung von 19 sofort unterzubringenden Personen und von weiteren 35 Personen in den nächsten sechs Monaten. Für die Unterbringung geeignet sind vor allem abgeschlossene Wohnungen. Falls Sie über solchen Wohnraum verfügen und diesen bereitstellen können, bitten wir um eine entsprechende Nachricht an die Gemeindeverwaltung Seckach, Tel. 06292/ 9201-10, oder info@seckach.de. Neben Ihren Kontaktdaten werden insbesondere die einschlägigen Informationen zum Mietobjekt (Lage, Größe, Verfügbarkeit, Heizungsart, Mietpreisvorstellung, Renovierungsbedürftigkeit usw.) benötigt. Unabhängig davon dürfen geflüchtete Menschen aus der Ukraine aber auch weiterhin gerne von Verwandten oder Freunden aufgenommen werden. In diesem Fall bittet die Gemeindeverwaltung um zeitnahe Mitteilung, wer unter welcher Anschrift bei wem unterkommen konnte. Zum Prozedere der Anmeldung und Registrierung ukrainischer Flüchtlinge zum Erhalt der Fiktionsbescheinigung und der Arbeitserlaubnis sowie zur Beantragung von Leistungen verweisen wir auf die Internetseiten des Landratsamtes (https://www.neckar-odenwald-kreis.de/ukraine.html).

Allgemeine Informationen zum Verfahren, den Anträgen usw.

Das Land Baden-Württemberg hat auf seiner Internetseite unter der Adresse https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/infos-zum-ukraine-krieg/ Informationen rund um die Ukraine-Krise sowie die Geflüchteten in verschiedenen Sprachen zusammengestellt. Insbesondere werden dort auch viele wichtige Fragen (FAQ´s) beantwortet. Darüber hinaus wurde vom Ministerium der Justiz und für Migration eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist mit russisch und ukrainisch sprechenden MitarbeiterInnen besetzt und werktäglich zwischen 8.30 und 17.00 Uhr telefonisch unter folgender kostenlosen Rufnummer erreichbar: 0800/ 7022-500.

Brownout

Die EnBW und ihr Tochterunternehmen TransnetBW (Übertragungsnetzbetreiber) informierten in der letzten Woche darüber, dass sie das Szenario einer geplanten Abschaltung von Stromnetzteilen abgeschlossen haben. Der hierzu verwendete Begriff ist „Brownout“. Darunter versteht man die gezielte Lastreduktion im Stromnetz durch eine geplante, gesteuerte Abschaltung von Teilen des Stromnetzes durch (Fern)Abschaltung von „Trafos“.
Der französische Atomkonzern EDF und der französische Energieübertragungsnetzbetreiber RTE teilten mit, dass es in diesem Winter nicht mehr gelingen wird, weitere wesentliche Strommengen aus den französischen Atomkraftwerken ins Stromnetz zu bringen. Über den schlechten Zustand der französischen Atomkraftwerke wurde in der Presse mehrfach berichtet. Dadurch steigt die Wahrscheinlichkeit eines Brownouts, insbesondere bei strengen Minustemperaturen im Winter. Die Wahrscheinlichkeit eines Blackouts ist demgegenüber nicht gestiegen. Das Szenario eines Brownouts ist wie folgt zu beschreiben: Droht eine Überlastung des Stromnetzes, so erfolgt binnen weniger Minuten die Abschaltung von Ortstransformatoren für 90 Minuten. Kann in diesen 90 Minuten kein Ausgleich zwischen Stromanforderung und Stromlieferung erzielt werden, erfolgt eine Abschaltung weiterer Transformatoren, aber auch die Wiederinbetriebnahme der zuvor abgeschalteten Ortstransformatoren. Welche Transformatoren abgeschaltet werden, obliegt dem Netzbetreiber. Er hat anhand der Betrachtung kritischer Infrastruktur hier bereits eine Priorisierung getroffen. Wie die Netz-

betreiber versichern, besteht ein Zusammenhang zwischen Außentemperatur und Strombedarf, sodass aufgrund der Entwicklung der Wetterlage eine Vorhersage einer Strommangelsituation durchaus möglich ist. Zeichnet sich eine solche ab, dann soll hiervor auch über Internet, Radio, App usw. informiert werden. In diesem Zusammenhang weist die EnBW auf die App „Stromgedacht" und auf die Internetplattform www.stromgedacht.de hin.

Heute schon an StromGedacht?

Die erste App des Übertragungsnetzbetreibers TransnetBW heißt „StromGedacht" und informiert seit Mitte November über den aktuellen Status des Stromnetzes. Sagt die Prognose des Netzbetreibers eine angespannte Situation für Baden-Württemberg vorher, bittet die App die NutzerInnen via Push-Nachricht um Mithilfe. StromGedacht macht dann konkrete Vorschläge, wie durch eine zeitliche Verschiebung des eigenen Stromverbrauchs das Netz wirksam entlastet werden kann. Zudem liefert die App spannende Einblicke in die Funktionsweise des Stromversorgungssystems und berichtet über aktuelle Herausforderungen. Für die Sicherheit und Stabilität des Stromnetzes sind in Deutschland die vier Übertragungsnetzbetreiber zuständig. Ausgerüstet mit einem gut gefüllten Werkzeugkoffer sorgen sie u.a. dafür, dass jederzeit ein Gleichgewicht zwischen Stromerzeugung und Stromverbrauch herrscht und Stromleitungen nicht überlastet werden. Maßnahmen zur Gewährleistung eines sicheren Stromsystems erzeugen jedoch oft hohe Kosten und sind über den Strompreis spürbar. Dank der innovativen App können diese Kosten gemeinsam reduziert werden. Gleichzeitig werden CO2-Emmissionen eingespart. Aktuell müssen die Netzbetreiber häufig auf fossil befeuerte Kraftwerke zur Netzstabilisierung zurückgreifen, um fehlende Transportkapazitäten zu kompensieren. Dem wirkt der angepasste Stromverbrauch entgegen, zu dem die App anleitet. Private Haushalte machen in Deutschland rund ein Viertel des Stromverbrauchs aus. Je mehr die App nutzen und sich einbringen, desto größer ist der Effekt auf das Netz. Schon vermeintlich kleine Maßnahmen wie das Verschieben eines Waschgangs und das vorzeitige Laden eines Akkus können in Summe dazu beitragen, das Gleichgewicht im Stromnetz zu halten. Die Idee und das Konzept zur App entstanden im Rahmen der unternehmenseigenen TransNEXT Open Innovation Challenge 2021. Ein interdisziplinäres Team hat seither die Entwicklung vorangetrieben. Die StromGedacht-App kann im Google Play Store sowie im App Store von Apple kostenlos heruntergeladen werden. Sie ist keine offizielle Warn-App. Im Falle einer kritischen Situation im Stromnetz mit spürbaren Auswirkungen auf die Bevölkerung warnen die Behörden über offizielle Kanäle. Weitere Informationen zur StromGedacht-App sind hier verfügbar: www.stromgedacht.de.

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie, Stand: 12. 12. 2022

Impfkonzeption Baden-Württemberg 2023

Arztpraxen, Zahnarztpraxen und Apotheken übernehmen vom 1. 1. 2023 an alle Corona-Schutzimpfungen in Baden-Württemberg. Impfstützpunkte und Mobile Impfteams des Landes, die bislang noch in den Stadt- und Landkreisen tätig sind, werden dann nicht mehr benötigt. Die vom Land seit dem 1. 4. 2022 in den Stadt- und Landkreisen finanzierten Impfkoordinatoren sollen das Geschehen weiterhin bis 31. 3. 2023 engmaschig begleiten. Als Schnittstelle zur Ärzte- und Apothekerschaft vor Ort behalten sie das Terminangebot und die Nachfrage in den Kreisen im Blick. Weitere Informationen u.a. auch zum Impfterminportal und zur Impfkampagne des Landes sind unter www.impftermin-bw.de sowie www.dranbleiben-bw.de abrufbar.

Änderung der Test-Verordnung

Mit der Fünften Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Testverordnung werden die Testkapazitäten seit dem 25. 11. 2022 noch gezielter eingesetzt. Die BürgerInnen haben unter bestimmten Voraussetzungen zum Schutz vulnerabler Personengruppen weiterhin einen Anspruch auf kostenlose Bürgertests. Die Ansprüche bestehen bis einschließlich 28. 2. 2023. Zur Abwicklung der bis dahin erbrachten Leistungen wurde die Testverordnung bis zum 31. 12. 2024 verlängert. Anspruch auf einen kostenlosen Bürgertest haben folgende Personen ohne Symptome:

- BesucherInnen und Behandelte oder BewohnerInnen in u.a. folgenden Einrichtungen: Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen, voll- und teilstationäre Pflegeeinrichtungen, voll- und teilstationäre Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Einrichtungen für ambulante Operationen, Dialysezentren, ambulante Dienste oder stationäre Einrichtung der Eingliederungshilfe, Tageskliniken, Entbindungseinrichtungen, Obdachlosenunterkünfte sowie Einrichtungen zur gemeinschaftlichen Unterbringung von Asylbewerbern, vollziehbar Ausreisepflichtigen, Flüchtlingen und Spätaussiedlern,
- Leistungsberechtigte, die im Rahmen eines persönlichen Budgets nach § 29 SGB IX Personen beschäftigen, sowie Personen, die bei Leistungsberechtigten im Rahmen eines persönlichen Budgets beschäftigt sind,
- pflegende Angehörige im Sinne des § 19 Satz 1 SGB XI und
- Personen, bei denen ein Test zur Beendigung der Absonderung erforderlich ist („Freitesten").

Alle wichtigen Informationen zur TestV finden Sie auf der Seite des Bundesgesundheitsministeriums https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/nationale-teststrategie/coronavirus-testverordnung.html.

ACHTUNG: Bitte beachten Sie weiterhin aufmerksam die aktuellen Informationen auf den Homepages des Landes Baden-Württemberg (https://www.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/), des Landratsamtes (https://www.neckar-odenwald-kreis.de/) und der Gemeinde Seckach (https://www.seckach.de/).

Hinweis: am Mo., 12. 12. 2022, lag die 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz in Baden-Württemberg bei 4,8 (Vorwoche: 4,0) und die AIB (Auslastung der Intensivbetten) bei 104 (Vorwoche 67). Für die landesweite 7-Tage-Inzidenz teilte das Landesgesundheitsamt einen Wert von 141,3 (Vorwoche: 129,7) und für den Neckar-Odenwald-Kreis von 130,6 (Vorwoche: 118,8) mit.

Öffnungszeiten der Kommunalen Schnelltestzentren

Die Kommunalen Testzentren des DRK-Kreisverbandes Buchen bieten an allen sieben Tagen der Woche eine Testmöglichkeit an. Hier die Öffnungszeiten der Schnelltestzentren in der näheren Umgebung:

AZO-Teststation Osterburken (Rosenberger Str. 28): Montag bis Freitag von 6–9 Uhr und von 13–15 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 9–12 Uhr

Schnelltest-Zentrum Buchen (DRK KV Buchen, Henry-Dunant-Str. 1): Montag bis Freitag von 9–11 Uhr und von 15–18 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10–16 Uhr. Die Testung wird am Drive-In durchgeführt und ist auch für Fußgänger nutzbar. Eine Terminvereinbarung ist zu empfehlen, aber nicht zwingend nötig.

PCR-Testzentrum Buchen (DRK KV Buchen, Henry-Dunant-Str. 1: Montag bis Freitag: 9–10 Uhr

Schnelltest-Station am Krankenhaus (Buchen, Neckar-Odenwald-Kliniken): Montag bis Sonntag von 6.30–9.30 Uhr und von 14–19 Uhr. Eine Buchung ist nicht nötig. Hier können Sie sich zu den Öffnungszeiten immer ohne Termin testen lassen.

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

Für den Besuch des Seckacher Rathauses gilt folgendes:

- wer positiv auf das Coronavirus getestet wurde, muss außerhalb der eigenen Wohnung fünf Tage lang eine Maske tragen, also auch im Rathaus. Es genügt eine medizinische Maske oder eine FFP2-Maske. Wer dagegen unter Krankheitssymptomen leidet, muss wie bisher zu Hause bleiben, um sich und andere zu schützen,
- aber auch gesunden Menschen empfiehlt die Gemeindeverwaltung weiterhin das freiwillige Tragen einer Maske bei Terminen oder Besprechungen,
- Kinder, die noch nicht eingeschult sind, sind von der Verpflichtung zum Tragen einer Maske ausgenommen,
- Ansammlungen sind im Gebäude untersagt,
- die Einhaltung eines Sicherheitsabstands von mindestens 1,5 Metern ist zu gewährleisten.

Das System der Terminvergabe bleibt weiterhin bestehen. Damit werden die Kontakte in den Kundenbereichen entzerrt und Warteschlangen/ Ansammlungen vermieden. Wenden Sie sich deshalb bitte zunächst stets per Telefon, Mail oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung. Die wichtigsten Durchwahlnummern für die Terminvereinbarung sind:

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Ilona Tremmel, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-0
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
HennBauer Medien GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

– Bürgerbüro (u.a. für Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten sowie den Führerscheinumtausch): 9201-12,
– Standesamt (Sterbefälle, Geburten) und Grundbucheinsichtsstelle: 9201-24,
– Bauamt: 9201-15 oder 19,
– Gemeindekasse: 9201-16.

Das komplette Durchwahlverzeichnis einschl. Mailadressen finden Sie auf der Gemeindehomepage. Für die Abholung von bestellten Personaldokumenten, die Beantragung von Führungszeugnissen sowie für die Abholung von Formularen im Bürgerbüro können Sie **ohne vorherige Terminvereinbarung** jeweils Mo., Di., Do. und Fr. zwischen 8 und 9 Uhr sowie Mi. zwischen 16 und 18 Uhr vorbeikommen.

Telefonhotlines

Bürgertelefon Neckar-Odenwald-Kreis: 06261/ 84-3333 oder 06281/ 5212-3333, Montag bis Freitag von 8–16 Uhr
Hotline des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg: 0711/ 904-39555, Montag bis Freitag von 9–18 Uhr
Bürgertelefon des Bundesministeriums für Gesundheit: 030/ 3464 65100
Unabhängige Patientenberatung Deutschland: 0800/ 011 7722
Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte: info.deaf@bmg.bund.de oder info.gehoerlos@bmg.bund.de
Gebärdentelefon (Videotelefonie): https://www.gebaerdentelefon.de/bmg

Brennholzbestellung 2022/2023

Brennholz können Sie ab sofort bis Ende Dezember 2022 bestellen. Füllen Sie hierzu bitte nachfolgendes Formular aus und übermitteln es an die Gemeindekasse (Fax: 06292/9201-22, E-Mail: keller@seckach.de). Das Formular steht ebenfalls auf unserer Internetseite für Sie zur Verfügung. *Ihre Gemeindekasse*

Brennholzbestellung 2022/2023

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Ortsteil: _____

Telefon / Handy: _____

E-Mail: _____

Bemerkung: _____

Menge:

____ Ster **Sterholz** (Buche, 1-Meter-Stücke, gespalten) **100,00 € / Ster**

____ Fm **Langholz / Polterholz** (Hinweis: 1 Festmeter = 1,4 Ster) (Buche, Eiche, Bergahorn, Esche etc.) **80,00 € / Festmeter**

Hinweis: Für die Aufarbeitung des Holzes im Wald ist ein Sägeschein erforderlich!

Datum_____ Unterschrift _____

Mit der Unterschrift verpflichtet sich der Kunde, sowohl alle geforderten **Unfallverhütungsvorschriften** als auch die **Aufarbeitungs-** und **Zahlungsbedingungen einzuhalten**.

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, den 19. Dezember 2022**, um **19.00 Uhr** in der **Seckachtalhalle**, Schulstr. 3 statt. *Um die geltenden Abstandsregelungen aufgrund der Corona-Pandemie bestmöglich einhalten zu können, findet die Sitzung wieder in der Seckachtalhalle statt. Für die Erfüllung aller hygienischen Standards werden wir selbstverständlich Sorge tragen.*

ÖFFENTLICH:

TOP 1 Anfragen und Anregungen der Einwohner zu Angelegenheiten der Gemeinde Seckach
TOP 2 Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Seckach
hier: Abschluss eines Betriebsführungsvertrages mit der Netze BW GmbH
TOP 3 Gebührenkalkulation Wasserversorgung
TOP 4 Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung
TOP 5 Gebührenkalkulation Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr (zentrale Abwasserbeseitigung)
TOP 6 Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur Änderung der Abwassersatzung
TOP 7 Gebührenkalkulation Abfuhrgebühr (dezentrale Abwasserbeseitigung)
TOP 8 Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben
TOP 9 Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung Seckach"
TOP 10 Neuregelung der Umsatzbesteuerung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 2 b Umsatzsteuergesetz -UStG-)
hier: Verlängerung des Optionszeitraums
TOP 11 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte
b) Bekanntgaben

Hinweise:

– Die geltenden Abstands- und Hygieneregeln sind aufgrund der Corona-Pandemie einzuhalten.
– Beim Betreten des Gebäudes sind die Hände zu desinfizieren.
– Im Sitzungsgebäude besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske bzw. Atemschutz der Standards FFP2 oder KN95/ N95 bis zum Platz.

Ich bitte Sie, für die Einhaltung dieser Vorgaben Sorge zu tragen, und bedanke mich schon im Voraus sehr herzlich für Ihr Verständnis.
Die gesamte Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen. Die Sitzungsunterlagen können am Freitag, den 16. 12. 2022, von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und am Montag, den 21. 12. 2022, von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Rathaus Seckach, Zimmer 503, eingesehen werden. Wegen den aktuell gültigen infektionsschützenden Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus bitten wir um vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 06292/9201-0.
Außerdem sind die Sitzungsunterlagen auch im Internet unter www.seckach.de unter „Rathaus & Service/ Gemeindepolitik" eingestellt.
Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41 a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis zum Sitzungstag, 16.00 Uhr, per E-Mail – unter Angabe von Namen, Alter und Wohnort – an info@seckach.de einzubringen

Thomas LUDWIG – Bürgermeister

Technischer Ausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, den 20. 12. 2022, um 19.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses Seckach** statt.
Hinweise: Alle SitzungsteilnehmerInnen sind aufgefordert, die geltenden Abstands- und Hygieneregeln aufgrund der Corona-Pandemie einzuhalten. Für die Erfüllung aller hygienischen Standards hat die Gemeinde Sorge getragen.

Tagesordnung:

1. Bauvoranfrage
1.1 Neubau eines Einfamilien-Wohnhauses mit Doppelgarage
Flst.Nr. 9694, Gemarkung Seckach
2. Bauvorlagen im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren
2.1 Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Garage
Flst.Nr. 9468, Gemarkung Seckach
3. Verschiedenes

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Ludwig, Bürgermeister

Hinweis: Bauanträge sind ab dem 1. 10. 2022 **nur noch digital über das Internetportal Service-BW** möglich; Anträge in Papierform dürfen in der Gemeindeverwaltung nicht mehr angenommen werden.
Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses ist am Montag, den 30.01.2023 vorgesehen. Die späteste **digitale Abgabe eines Bauantrags** ist damit bis zum Donnerstag, den 19. 1. 2023, über Service-BW möglich. Auskünfte hierzu erteilen Ihnen Frau Schmitt bzw. Herr Bangert im Bauamt der Gemeinde Seckach, während der üblichen Sprechzeiten.

Zusammenfassung der 30. öffentlichen Gemeinderatssitzung des XI. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 21. November 2022 – Teil 1

TOP 1 Anfragen und Anregungen der Einwohner zu Angelegenheiten der Gemeinde Seckach

1.1 Neubau des Kindergartens

Unter Bezugnahme auf TOP 2 wird sich zunächst dafür bedankt, dass von den Problemen, die in der Gemeinderatssitzung am 27. 7. 2021

angesprochen wurden, schon einige beseitigt wurden. Gleichwohl ist man mit dem Kernproblem der funktionalen Mängel, die es schon mehr als fünf Jahre gibt, noch nicht viel weitergekommen. So gibt es seit der Einrichtung der Kleinkindgruppe im Jahre 2017 keinen Turnraum mehr. Außerdem werden die Probleme am Bestandsgebäude immer dringlicher, weshalb sich die Elternschaft für die Neuausrichtung des Kindergartenneubaus ausspricht. Es stellt sich die Frage, was passiert, wenn die Baurechtsbehörde die Genehmigung zum Weiterbetrieb der Bestandseinrichtung nicht mehr erteilen würde. Bürgermeister Ludwig bestätigt, dass dies zu einem Problem werden könnte. Dass die derzeitige Neubauplanung unter Mitwirkung aller Beteiligten bisher gescheitert ist, liegt aber nicht an der Gemeinde, doch diese Tatsache hilft niemandem weiter. Die Verwaltung wird alles tun, um nicht noch mehr Zeit zu verlieren. Dazu verweist der Vorsitzende auf TOP 2, zu dem er dann dem Sprecher der Antragsteller, Gemeinderat Martin Müller, das Wort erteilen wird.

Eine weitere Sprecherin merkt zu dem seit 2017 bestehenden Neubau-Thema an, dass 30 Kinder aus der damals errichteten Kleinkindgruppe nächstes Jahr schon in die Schule kommen. Sie fragt, ob ein in der Uferstraße zu Verkauf gestandenes leerstehendes Wohnhaus keine Alternative gewesen wäre. Der Bürgermeister bestätigt diese Annahme und dass die Verwaltung der Erbin das Interesse der Gemeinde mehrfach mitgeteilt habe. Außerdem fanden schon Gespräche mit den Verantwortlichen des Kindergartens Seckach und mit der Genehmigungsbehörde (KVJS) statt, um die Geeignetheit des Objekts und den notwendigen Umbauaufwand zu klären. Doch dann erschien eines Tages auf einem Immobilienportal das Verkaufsangebot. Die sofortige Kontaktaufnahme mit dem Makler ergab, dass die Erbin ihm vom gemeindlichen Interesse nichts gesagt hatte. Ein Vorkaufsrecht bestand nicht.

In einer weiteren Wortmeldung spricht die Fragerin den Neubau eines Kindergartens in Modulbauweise an, wie z.B. in Buchen. Dazu teilt sie mit, dass es diesbezügliche Angebote auf einer einschlägigen Messe schon für drei-vier Mio. € gebe. Der Vorsitzende antwortet, dass man sich bereits mit der Modulbauweise befasst habe. Allerdings fehlt am bestehenden Kindergarten der Platz für einen Anbau und das vorgesehene Neubaugelände ist topographisch sehr anspruchsvoll. Auch die ursprüngliche Planung von Architekt Simon nutzt die Idee der Baukastenform. Selbst wenn Module zwischenzeitlich eine gute Aufenthaltsqualität bieten, ist ein vier – sechsgruppiger Kindergarten in unserem Fall also gar nicht so leicht zu errichten.

Schließlich wird zu diesem Thema noch gefragt, wie der Bedarf an Krippenplätzen ermittelt wird, wenn man von der abgespeckten Lösung spricht. Der Vorsitzende antwortet zunächst, dass es rein finanzielle Gründe wären, die die Gemeinde zu einer Zwei-Standorte-Lösung zwingen würden. Die Unterteilung der geplanten achtgruppigen Einrichtung war schon immer in vier U3- und vier Ü3-Gruppen vorgesehen. Wenn nun eine Aufteilung auf zwei Standorte erforderlich würde, wäre es naheliegend, dass die Ü3-Gruppen am neuen Standort neben der Grundschule untergebracht würden. Das Bestandsgebäude in der Uferstraße müsste dann saniert werden, um dort die Kleinkindgruppen unterzubringen.

1.2 Aufstellung weiterer Hundekotbeutelspender

Unter Bezugnahme auf TOP 5 spricht sich ein Bürger gegen die Ausweisung weiterer Standorte für Hundekotbeutelspender aus. Seiner Meinung nach sollte das Thema kein kommunales sein, sondern die Hundehalter angehen. Ein Hund ist oft wie ein Familienmitglied, um den man sich kümmert und die Regeln beim Gassi gehen zu beachten hat. Deshalb fragt er: wie kann man diese Minderheit, die sich nicht an die Regeln hält, sanktionieren, wer befüllt die Tütenspender und wie sieht es mit den Folgekosten aus? Bürgermeister Ludwig bestätigt dem Frager, dass er damit genau das Spannungsfeld anspricht, in dem sich die Gemeinde befindet. Bisher war Seckach mit dem Aufstellen von Tütenspendern sehr zurückhaltend: nur eine Station in jedem Ortsteil. Der Bauhof muss die Stationen regelmäßig anfahren und die Tüten auffüllen, was Kosten verursacht. Wie mit dem Thema „Verschmutzung durch Hundekot“ und „Eigenverantwortung stärken“ umgegangen werden sollte, wurde schon in der Sitzung am 30. 5. 2022 diskutiert. Mit dem Beschluss, einen Gemeindevollzugsbediensteten einzuführen, der ab dem 1. 1. 2023 stundenweise in Seckach tätig sein wird, hat man künftig bessere Möglichkeiten, das Fehlverhalten zu sanktionieren und auf eine Verbesserung der Disziplin hinzuwirken.

1.3 Nutzung von Niederschlagswasser als Brauchwasser im Haushalt

Ein Bürger schildert, dass er mit Bau seines Wohnhauses zwei Zisternen auf dem Grundstück eingebaut hat. Bei der Wahl zwischen dem Einbau zweier Wasseruhren als Messeinrichtung oder einer Pauschalmenge von 10 cbm/Jahr und Person entschied er sich für die Pauschale. Infolge der Geburt seines zweiten Sohnes im Juli 2021 musste er auch für ihn die komplette Jahrespauschale bezahlen. Deshalb möchte er wissen, ob der Familienzuwachs nicht monatlich angerechnet werden könnte. Bürgermeister Ludwig führt aus, dass diese Frage aus dem Stegreif nicht beantwortet werden kann. Generell ist es aber so, dass mit einer Pauschale für alle Beteiligten der Aufwand reduziert werden soll. Dass es hierbei zu Unschärfen kommen kann, liegt in der Natur der Sache. Im konkreten Fall sparen sich die Zisternenbetreiber den Einbau und die laufenden Kosten der Messeinrichtung.

Anmerkung: In § 39 Abs. 3 der Abwassersatzung („Bemessung der Schmutzwassergebühr“) heißt es: *„Bei der Nutzung von Niederschlagswasser als Brauchwasser im Haushalt (Abs. 1 Nr. 3) wird, solange der Gebührenschuldner keine geeigneten Messeinrichtungen anbringt, als angefallene Abwassermenge eine Pauschalmenge von 10 cbm/Jahr und Person zugrunde gelegt. Dabei werden alle polizeilich gemeldeten Personen berücksichtigt, die sich während des Veranlagungszeitraumes nicht nur vorübergehend auf dem Grundstück aufhalten.“*

1.4 diverse Fragen

1.) Wie lange werden die Zufahrtswege zur defekten Windkraftanlage noch gesperrt bleiben? Antwort: Der abgebrochene Flügel des Windrades wurde gedreht und die Firma ist dabei, einen Kran für die Reparatur zu besorgen. Die Zufahrtswege müssen solange gesperrt bleiben, wie dies aus Sicherheitsgründen erforderlich ist.
2.) Welches sind die Gründe für den Personalwechsel im Bürgerbüro? Antwort: es handelte sich ausschließlich um persönliche Gründe.
3.) Könnten die Module, welche eventuell für den Kindergartenbau verwendet werden, später auch für andere Zwecke wie z.B. für die Flüchtlingsunterbringung genutzt werden? Antwort: die Module für den neuen Kindergarten wären eine Dauereinrichtung. Für die Unterbringung von Flüchtlingen ist es viel mehr erforderlich, dass die Bürger Wohnraum zur Verfügung stellen. Sollte dies nicht in ausreichendem Maße gelingen, muss u.a. über die Belegung der Gemeindehallen nachgedacht werden.
4.) Gibt es etwas Konkretes zur Schwimmbadsituation? Antwort: es fehlt weiterhin das Fachpersonal, aber die Verwaltung steht mit Interessenten im Gespräch. Auf Bitten mehrerer Elternbeiräte nahm der Bürgermeister wegen dieses Themas im Oktober an einer Sitzung des Gesamtelternbeirates der Seckachtalschule teil und erläuterte die Situation. Außerdem wurden alle Eltern der Seckachtalschule nach den Herbstferien im Rahmen eines Elternbriefes informiert. Ziel bleibt die Wiedereröffnung im ersten Halbjahr 2023.

TOP 2 Neubau einer Kindertagesstätte im Ortsteil Seckach hier: Antrag der Gemeinderäte Martin Müller und andere

I. Antrag

Die Gemeinderäte Martin Müller, Kerstin Köpfle, Daniel Parstorfer, Angela Philipp und Christine Schleier haben am 7. 11. 2022 folgenden Antrag mit dem Titel „Neuausrichtung des Kindergartenneubaus“ gestellt: *„Das in der letzten Gemeinderatssitzung beim TOP „Anfragen aus dem Gremium“ von Bürgermeister Ludwig wiederholt vorgestellte Vorgehen der Verwaltung in Sachen Kindergartenneubau sieht vor, den Neubau eines Kindergartens und eines Alten- und Pflegewohnheims durch einen Investor zu realisieren. Da der erste Investor abgesprungen ist, wird nun mit einem zweiten Investor das Gespräch gesucht, so der Bürgermeister. Da nun wieder mit einer längeren Wartezeit zu rechnen ist, bis vielleicht ein positives Ergebnis zustande kommt, und um nicht noch mehr Zeit zu verlieren, stellen die Unterzeichner hiermit an die Verwaltung den* ***Antrag****, parallel zu den Gesprächen mit dem Investor auch die Realisierbarkeit des Neubaus eines vier- oder evtl. sechsgruppigen Kindergartens zu prüfen. Dies schließt eine grobe Kostenschätzung und evtl. Fördermöglichkeiten mit ein. Vorbild ist eine Modulbauweise, wie sie schon in anderen Kommunen verwirklicht wurde; von diesen könnte man sich auch Informationen einholen. Die Verhandlungen mit dem Investor sollten bis spätestens Ende April 2023 abgeschlossen sein.“*

II. Erläuterungen

In seiner öffentlichen Sitzung am 17. 7. 2017 fasste der Gemeinderat den Beschluss zum Neubau einer achtgruppigen Kindertagesstätte im Ortsteil Seckach. Auslöser für diese Entscheidung waren steigende Kinderzahlen, die wachsende Nachfrage nach Kleinkindbetreuungsplätzen und die Gesamtsituation der Bestandseinrichtung in der Uferstraße, womit die beengte Lage in der Ortsmitte ohne Erweiterungsmöglichkeiten, das Alter und der Zustand der baulichen Anlagen sowie die problematische Verkehrssituation gemeint sind. Als Standort für den Neubau wurde ein großzügig bemessenes Grundstück in der Schulstraße direkt neben der Seckachtalschule

ausgewählt. Bereits im Sommer 2019 lag die fertige Planung für den Neubau vor. Auch der Grunderwerb war bis zu diesem Zeitpunkt bereits getätigt und der erforderliche Bebauungsplan ist seit August 2020 rechtskräftig.

Aber dennoch kann die Gemeinde Seckach dieses dringend notwendige Bauvorhaben nicht realisieren, weil es hierfür an den Finanzierungsrundlagen fehlt. Ursächlich hierfür ist die Tatsache, dass bei geschätzten Baukosten von rd. 11,74 Mio. € (Stand 2019) lediglich mit einer Fachförderung aus dem Investitionsprogramm des Bundes zur Kinderbetreuungsfinanzierung i.H.v. rd. 800.000 € gerechnet werden kann. Selbst wenn hierzu noch eine Investitionshilfe aus dem Gemeindeausgleichstock i.H.v. 2.000.000 Mio. € käme, verbliebe bei der Gemeinde eine Eigenlast i.H.v. rd. 9.000.000 Mio. €. Dieser Betrag müsste zum einen finanziert und zum anderen die jährlichen Abschreibungen i.H.v. rd. 300.000 € erwirtschaftet werden. Beide Anforderungen übersteigen die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde Seckach um ein Vielfaches. Vor diesem Hintergrund startete die Gemeinde seit Herbst 2019 bereits zahlreiche Initiativen im politischen Raum. U.a. wurde im Oktober 2019 eine Denkschrift verfasst und an die politisch Verantwortlichen in Bund, Land und Kreis geschickt (MinisterInnen, Abgeordnete usw.) sowie im Mai 2021 und im April 2022 weitere Schreiben an die Landeskultusministerin Theresia Schopper sowie den Minister für Ländlichen Raum, MdL Peter Hauk, gesandt.

Unterm Strich müssen die Resultate dieser Bemühungen als enttäuschend bezeichnend werden. Zwar bezeichnet sich Baden-Württemberg als „Kinderland Nr. 1“ und hat für die Einrichtung, die Ausstattung und die Personalbemessung von Kindertagesstätten die höchsten Standards in ganz Deutschland festgesetzt, aber ein eigenes Investitionsförderprogramm für Neubauten will man partout nicht auflegen. Neben den o.g. schriftlichen Interventionen führte Bürgermeister Ludwig auch zahlreiche Gespräche mit weiteren Landespolitikern und dem Kultusministerium, aber dort besteht noch nicht einmal die Bereitschaft, sich die Situation vor Ort anzuschauen. Vor diesem Hintergrund sind Gemeinderat und Verwaltung parallel zu den Neubauplanungen bereits seit Herbst 2019 mit der Suche nach tauglichen Alternativen befasst. Hierzu zählte u.a. die Suche nach Bestandsimmobilien, die für die Umnutzung für die stationäre Kinderbetreuung in Frage kommen könnten. Das Ergebnis war negativ.

Im Sommer 2018 stellte der Neckar-Odenwald-Kreis seinen neuesten Seniorenbericht vor. Dieser enthält u.a. gemeindescharfe Prognosen für den Bedarf an Dauerpflegeplätzen bis zum Jahre 2030. Für Seckach ist hier ein Bedarf von rd. 50 Plätzen genannt. Diese Tatsache und der Umstand, dass es im Gemeindegebiet bis zum heutigen Tag keine einzige Betreuungs- bzw. Pflegeeinrichtung gibt, führte die Verwaltung zur Überlegung, ob die Kindertagesstätte nicht zusammen mit einer Senioreneinrichtung von einem Investor errichtet werden könnte. Neben der für beide Generationen interessanten und bereichernden Kombination von „Jung“ und „Alt“ sollen hiermit auch wirtschaftliche Synergien realisiert werden. Deshalb laufen bereits seit Februar 2020 Gespräche mit mehreren potentiellen Investoren und Betreibern von Pflegeheimen, wobei nicht unerwähnt bleiben darf, dass die Corona-Lockdowns diese Kontakte immer wieder unterbrachen. Gleichwohl lag für den neuen Kindergarten schon im Frühjahr 2022 ein mit dem Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) als Genehmigungsbehörde abgestimmtes Raumkonzept vor. In der Folgezeit wurde die Baukostenberechnung in Angriff genommen, doch dann verstarb Anfang August 2022 ganz überraschend der Seniorchef des vorgesehenen Seniorenheimbetreibers, worauf das Unternehmen sämtliche Zukunftsplanungen auf Eis legte. Über die bestehenden Kontakte gelang es aber schnell, einen neuen interessierten Investor ausfindig zu machen. Mit diesem fand bereits Mitte August ein erstes Orientierungsgespräch statt. Mitte Oktober teilte der Investor mit, dass er auch nach einem vertieften Studium der Unterlagen weiterhin an der Realisierung interessiert sei. Das nächste Gespräch wird im Laufe des Monats November stattfinden. Unabhängig davon muss aber betont werden, dass die ganze Angelegenheit schon viel zu lang dauert und sich schon längst zu einem echten Ärgernis entwickelt hat. Die Leidtragenden sind insbesondere die Kinder, aber auch das erzieherische Personal. Daneben müssen sich Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung immer wieder Vorwürfe anhören, wonach sie versagt hätten. Tatsächlich sitzen die Versager aber in Stuttgart und Berlin.

Deshalb wird die Idee des Antrags, ab sofort parallel zu den o.g. Gesprächen mit dem Investor auch eine kleinere Variante in Modulbauweise zu prüfen, auch von der Verwaltung für gut befunden. Die ursprüngliche Planung einer achtgruppigen Einrichtung sah vier U3- und vier Ü3-Gruppen vor. Deshalb würde es sich anbieten, die „abgespeckte“ Version als viergruppige Ü3-Einrichtung zu planen, womit der nahtlose Übergang in die Grundschule gewährleistet wäre. Klar ist aber auch, dass jede kleine Variante für alle Beteiligten mit einem investiven, organisatorischen und personellen Mehraufwand verbunden sein wird, denn es muss dann ja weiterhin nach einer Unterbringungsmöglichkeit für die Kleinkindgruppen (U3) gesucht werden. Inwieweit für diesen Zweck der Bestandskindergarten in der Uferstraße geeignet wäre, müsste geprüft werden. Für die Kinder wäre die Zweistandorte-Lösung bei Vollendung des 3. Lebensjahres mit einem Einrichtungswechsel verbunden.

Bürgermeister Ludwig erteilt gleich dem Sprecher der Antragsteller, Gemeinderat Martin Müller, das Wort. Dieser gibt einen kurzen zeitlichen Abriss vom Beschluss zum Neubau 2017 bis hin zum heutigen Antrag. Er spricht von dem großen Ärgernis, dass das Land und der Bund Gesetze erlassen und Standards für die stationäre Kinderbetreuung festlegen, ohne die hierfür erforderlichen Förderprogramme aufzulegen. Es gibt lediglich eine minimale Förderung für neue Kleinkindgruppen, aber die hilft Seckach nicht weiter. Um in dem finanziellen Rahmen, den sich die Gemeinde leisten kann, überhaupt etwas bewegen zu können, ist eine Neuausrichtung der Planungen für den Kindergartenneubau erforderlich. Bürgermeister Ludwig ergänzt, dass er in diesem Jahr beim Kultusministerium erneut einen Vorstoß unternommen hat, übrigens auch in Sachen Finanzierung des Betriebs von Schwimmbädern. Schriftlich und in mehreren Gesprächen bat er darum, dass doch zumindest mal jemand vor Ort kommen sollte, um sich ein Bild von der Situation zu machen. Die Politik macht Leistungsversprechen, die die kommunale Ebene umsetzen soll, ist aber nicht bereit, die hierfür notwendigen Mittel zur Verfügung zu stellen. Ohne nochmals die ganze Vorlage zitieren zu wollen, leitet er gleich zur Aussprache über.

In dieser wird unter Bezugnahme auf die vorliegenden Neubauplanungen vorgeschlagen, zunächst an den beiden Flügeln jeweils ein „Baukastenteil“ wegzulassen und erst später als neue Baumaßnahme in Angriff zu nehmen. In solchen Abschnitten wäre das Vorhaben besser finanzierbar. Ein Massivbau hat eine Lebensdauer von 50 Jahren, bei Modulen wären es hingegen nur 15 Jahre. Auch unter diesem wirtschaftlichen Aspekt wäre dieser Vorschlag also sinnvoll. Ein anderer Sprecher verweist auf eine Radiomeldung vom heutigen Montag, wonach sich der Bund und das Land für den Ausbau von Kindergärten auf zusätzliche Finanzhilfen i.H.v. 770 Mio. € geeinigt hätten. Bürgermeister Ludwig hat hiervon auch erfahren. Das bezieht sich allerdings nur auf eine Art Garantenstellung des Landes für den Fall, dass die Mittel des Bundes nicht ausreichen. Eine höhere Förderung für den Einzelfall ist damit nicht verbunden. Weiter wird gefragt, ob der aktuell ermittelte Bedarf an Betreuungsplätzen in ein bis zwei Jahren auch noch in diesem Umfang bestehen wird? Der Vorsitzende antwortet, dass ihm hierzu im Moment zwar keine aktuelle Statistik vorliegt. Die Kinderzahlen nehmen derzeit aber mehr zu als ab, weshalb dieser Bedarf auch weiterhin gesehen wird. In einer weiteren Wortmeldung wird die Seckachtalschule als Ausweichmöglichkeit ins Spiel gebracht und um Prüfung gebeten. Bürgermeister Ludwig bestätigt, dass in der Schule derzeit ein gewisses Platzkontingent zur Verfügung stünde, allerdings nur befristet bis Sommer 2026, weil dann der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule umgesetzt werden muss. Eine Dauerlösung wäre das also nicht. Zudem müssten die entsprechenden Räumlichkeiten, die Sanitäranlagen und der erforderliche Außenspielbereich kindergartengerecht umgebaut werden, weil andernfalls keine Betriebserlaubnis erteilt wird. Der hierfür notwendige Aufwand ist also nicht darstellbar. Schließlich wird noch gefragt, ob in der neuen Einrichtung auch Platz für eine Ganztagsbetreuung wäre. Bürgermeister Ludwig antwortet, dass die Neubauplanungen den hierfür erforderlichen Flächenbedarf berücksichtigen. Nachdem keine weiteren Fragen mehr gestellt werden, kommt es zur Abstimmung.

III. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss:** Die Verwaltung wird beauftragt, die Realisierbarkeit eines vier- oder sechsgruppigen Kindergartenneubaus in Modulbauweise oder in Massivbauweise zu prüfen. In diesen Auftrag eingeschlossen ist auch eine Kostenschätzung sowie die Abklärung möglicher Fördermittel.

TOP 3 Beschlussfassung zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) in der Verwaltung

Zu diesem TOP erteilt der Vorsitzende der stellvertretenden Hauptamtsleiterin Antonia Reinhart das Wort.

I. Erläuterungen

Bereits zum Zeitpunkt des Rathausumbaus vor rd. zwei Jahrzehnten gab es Überlegungen, in der Gemeindeverwaltung ein Dokumen-

tenmanagementsystem (DMS) einzuführen. Doch damals war die Zeit noch nicht reif dafür, weshalb diese Idee nicht weiterverfolgt wurde. Die immer mehr voranschreitende Digitalisierung des Arbeitsalltags hat die Verwaltung nun aber erneut dazu bewegt, sich mit diesem Thema zu befassen. Ziel eines DMS ist eine weitestgehend papierlose Verwaltung aller Vorgänge in der Gemeindeverwaltung. So sollen künftig alle Schriftstücke, Verträge, Rechnungen usw. digital abgelegt werden. Durch das DMS wird insbesondere gewährleistet, dass alle Dokumente nach einem einheitlichen Schema (Aktenplan) abgelegt werden, dass sie dauerhaft vorhanden sowie rechtskonform gesichert sind und dass sie auch im Vertretungsfall oder für neue Mitarbeiter problemlos greifbar sind.

Aber auch der Trend bzw. die Notwendigkeit zu mobilem Arbeiten (Homeoffice) spricht für die Einführung eines DMS. Zudem ist die Einführung eine technisch notwendige Grundlage für die Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (OZG), welches Bund, Länder und Kommunen grundsätzlich dazu verpflichtet, ihre Verwaltungsleistungen bis Ende 2022 über Verwaltungsportale auch digital anzubieten. Deshalb ließ sich die Verwaltung im Frühjahr drei verschiedene Systeme von drei unterschiedlichen Anbietern vorstellen. Diese Programme heißen „regisafe", „enaio" und „GELAS". Bereits unmittelbar nach diesen Präsentationen konnte die „GELAS"-Lösung ausgeschlossen werden, da sie die Anforderungen an ein DMS bei Weitem nicht abdeckt. Das vom Rechenzentrum Komm.ONE vertriebene Programm „enaio" der OPTIMAL SYSTEMS GmbH ist hingegen grundsätzlich leistungsfähig. Allerdings kann dieses Programm einige erforderliche Leistungen nicht anbieten, z.B. eine Schnittstelle zum Einwohnermeldewesen mit integrierter Adressverwaltung und die Synchronisation mit dem E-Mail-Programm Outlook. Außerdem spricht gegen dieses System auch die wachsende Unzufriedenheit vieler Kommunen mit den Serviceleistungen von Komm.ONE. Als Favorit stellte sich unterm Strich das Programm „regisafe" heraus, welches ein sehr gängiges System ist und bereits von vielen Verwaltungen im Umkreis genutzt wird (z.B. Rosenberg, Ravenstein, Osterburken, Billigheim usw.). Dieses Programm ist modular aufgebaut und kann jederzeit bedarfsgerecht erweitert werden. Im Vergleich zu „enaio" überzeugte hier auch die benutzerfreundliche Oberfläche und die besser strukturierte Suchfunktion. Deshalb schlägt die Verwaltung den Einsatz von „regisafe" vor. Als erste Stufe sollen im Jahr 2023 neben dem Startpaket auch die Bilderarchivierung, das KommunalPLUS Bautagebuch, die KommunalPLUS Grundstücksverwaltung und die Schnittstellen zu Outlook, zu Service-BW und zum Einwohnermeldewesen eingerichtet werden. Es sind 15 Lizenzen vorgesehen. Im zweiten Schritt könnten noch folgende Programmteile eingerichtet werden: digitales Personalbüro mit Schnittstelle zu dvv.Personal, Schnittstelle zur e-Steuerakte, KommunalPLUS Belegungsplan, KommunalPLUS Sitzung, KommunalPLUS Sitzungsgeld und KommunalPLUS Ratsinformationssystem. Zum jetzigen Zeitpunkt soll nur die Auftragsvergabe für die Stufe 1 erfolgen und mit der Umsetzung im Jahre 2023 begonnen werden. Über die Einführung der Stufe 2 einschl. der Einführung eines Ratsinformationssystems soll der neue Gemeinderat nach der Kommunalwahl 2024 entscheiden.

II. a) Kosten

Für das Startpaket von „regisafe" entstehen einschl. der entsprechenden Schulungen einmalige Kosten i.H.v. 43.912.49 € sowie jährliche Pflegekosten i.H.v. 9.162,19 €.

b) Deckung

Die einmaligen Anschaffungskosten für das DMS in Höhe von rund 44.000 € brutto sind im Haushalt 2023 zu veranschlagen, die laufenden jährlichen Kosten entsprechend in den jeweiligen Haushaltsjahren.

Frau Reinhart erwähnt zunächst die Programme der drei unterschiedlichen Anbieter und geht dann auf die Leistungsbestandteile des favorisierten Programms „regisafe" ein. Für die Verwaltung besonders wichtig sind dabei die Schnittstellen zu Outlook, zu Service-BW und zum Einwohnermeldewesen. Außerdem erwähnt sie jene Programmteile, die im zweiten Schritt jederzeit bedarfsgerecht eingerichtet werden könnten. Bürgermeister Ludwig ergänzt, dass die Einführung eines DMS für die Verwaltung zunächst mit einem großen Mehraufwand verbunden ist. Insbesondere muss der Kommunale Aktenplan an die örtlichen Verhältnisse angepasst werden. Für die Nutzung des Programmes sind zahlreiche Schulungen erforderlich. Danach wird sich aber durch das einheitliche digitale Ablagesystem und die Digitalisierung der Dokumente eine deutliche Vereinfachung vieler Arbeitsabläufe ergeben. Inwieweit zu einem späteren Zeitpunkt weitere Programmmodule zum Einsatz kommen werden, kann heute noch nicht vorhergesagt werden. Die Einführung eines Ratsinformationssystems mag für den Gemeinderat und die Bürgerschaft eine Komfortverbesserung darstellen. Für die Verwaltung wäre sie aber mit einem deutlichen Arbeitsmehraufwand verbunden, der ohne zusätzliches Personal nicht leistbar ist.

In der Aussprache wird zunächst begrüßt, dass die Einführung des DMS zu einer Beschleunigung der Verwaltungsabläufe führen wird. Außerdem werden folgende Fragen gestellt:

- wie sieht es mit der Datensicherheit und dem Speicherort aus? Frau Reinhart antwortet, dass die eigenen Daten auf dem Server der Verwaltung mit Firewall gesichert sind. Die Daten der landeseinheitlichen Programme werden heutzutage hingegen in Clouds beim Kommunalen Rechenzentrum gespeichert. Die Sicherung der Daten und der Schutz vor Cyberattacken sind schon längst tägliche Begleiter der Verwaltungsarbeit. Nicht zuletzt hat die Gemeinde mit einer regionalen EDV-Firma einen 24-Stunden-Service-Wartungsvertrag abgeschlossen.
- ließe sich die Einführung des Ratsinformationssystems von der Einführung der sonstigen Module der Stufe 2 trennen? Der Vorsitzende bestätigt das.

III. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems in der Verwaltung zu und beschließt den Kauf des Programms „regisafe". Die Verwaltung wird ermächtigt, den entsprechenden Vertrag mit der Firma comundus regisafe GmbH aus Waiblingen abzuschließen.

– Fortsetzung in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes –

Fundsachen

Folgender Fundgegenstand wurde in Seckach gefunden: schwarze Handschuhe, im Vorraum der Sparkasse. Die Fundsache kann auf dem Rathaus in Seckach, Bahnhofstr. 30 im Bürgerbüro während der üblichen Sprechstunden abgeholt werden.

Altersjubilare

22. 12.	Rainer Kampfhenkel, Seckach	75 Jahre
22. 12.	Wolfgang Helmut Kaufmann, Seckach	70 Jahre
23. 12.	Klaus Albert Öppling, Seckach	70 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst: **112**
Allgemeiner Notfalldienst: **116117**

Mosbach (Allgemeiner Notfalldienst)
Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Mo., Di., Fr. 19.00–22.00 Uhr, Mi. 13.00–22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Buchen (Allgemeiner Notfalldienst)
Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37 , 74722 Buchen
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Kinderärztlicher und augenärztlicher Notfalldienst: **116117**

Informationen zu Öffnungszeigen und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **nur für gesetzlich Versicherte unter 0711-96589700 oder docdirekt.de**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Rufbereitschaft
- Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

Zahnärztlicher Notfalldienst

17. 12.–19. 12. 2022 J. Pols, Römerstr. 27 A, 74743 Seckach, Tel: 06292/95845

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10–12 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!! Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse **www.zahn-forum.de/karlsruhe.html** hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

– **Samstag, 17. 12. 2022:**
Stadt-Apotheke am Bild Buchen, Tel.: 06281/89 57, Hochstadtstr. 16 74722 Buchen, Odenwald
– **Sonntag, 18. 12. 2022:**
Bauland-Apotheke Adelsheim, Tel.: 06291/6 21 30, Marktstr. 5 A 74740 Adelsheim
– **Montag, 19. 12. 2022:**
Sonnen-Apotheke Buchen, Tel.: 06281/56 00 22, Brucknerstr. 13 74722 Buchen
– **Dienstag, 20. 12. 2022:**
Kastell-Apotheke Osterburken, Tel.: 06291/6 80 07, Prof.-Schumacher-Str. 2/8 74706 Osterburken
– **Mittwoch, 21. 12. 2022:**
Quellen-Apotheke Hettingen, Tel.: 06281/38 86, Morrestr. 31 74722 Buchen
– **Donnerstag, 22. 12. 2022:**
Apotheke am Schloss Ravenstein, Tel.: 06297/9 50 55, Zedernweg 3 74747 Ravenstein (Merchingen)
– **Freitag, 23. 12. 2022:**
Apotheke Oberschefflenz, Tel.: 06293/2 87, Hauptstr. 98 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. Dort werden fünf Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht: Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung
Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800-1110111 – bundesweit-gebührenfrei

Telefonhotline der Ehrenamtsdienste „Fahrdienst", „Bus&Bahn" und „Ämterhilfe" 06292/288015
erreichbar Montag – Freitag von 9–12 Uhr

OT Seckach

Sperrung der Seckachtalhalle

Die Seckachtalhalle in Seckach ist am Montag, 19. 12. 2022, wegen einer Veranstaltung für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

Forstrevier Seckach: Schlagraumversteigerung

Am Samstag, 17. 12. 2022, werden im Gemeindewald Seckach Schlagraumlose versteigert. **Beginn: 10.00 Uhr Seckach, Kapellenweg,** Treffpunkt: Clemens-Maria-Hofbauer-Kapelle, Bergstraße.
Versteigert wird liegender Schlagraum am Kapellenweg und Planweg bis zum Spielplatz Waldstraße.
Die Einteilung der Flächenlose können sie auf der Homepage der Gemeinde Seckach unter www.Seckach.de sehen.
Die angebotenen Lose werden an den Meistbietenden versteigert. Die Bezahlung erfolgt über Rechnung, es ist keine Barzahlung möglich. Für die Aufarbeitung der Lose ist ein Motorsägeschein erforderlich.

OT Großeicholzheim

Ortsdurchfahrt Großeicholzheim – Unterbrechung der Arbeiten im Winter

Die Bauarbeiten werden in Kürze wegen der bevorstehenden Feiertage und des Winters unterbrochen. Die Firma Gebrüder Demirbas GmbH arbeitet aktuell noch im Bereich der Schefflenzer Straße. Hier ist noch eine Kanalhausanschlussleitung zu erneuern. Nach Abschluss dieser Arbeiten werden die Arbeiten unterbrochen und die Baustelle abgeräumt. Somit ist die komplette Ortsdurchfahrt von Großeicholzheim über den Winter wieder durchgängig befahrbar.
Sobald es die Witterung im neuen Jahr zulässt, wird als Nächstes voraussichtlich im Bereich der Abzweige Bannholzstraße und Röhrigstraße mit der Herstellung eines neuen Regenwasser- und Schmutzwasserkanals für die Bannholzstraße begonnen.
Die Gemeinde bedankt sich bei allen Anwohnern der Baustelle und der verschiedenen Umleitungsstrecken für das schon bisher aufgebrachte Verständnis für die Baustelle und den Umleitungsverkehr.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

Freitag, 16. Dezember
18.00 Uhr Seckach: **Rosenkranz**
18.30 Uhr Seckach: **Eucharistiefeier**
Sonntag, 18. Dezember, *4. Adventssonntag*
9.00 Uhr Großeicholzheim: **Wort-Gottes-Feier**
9.00 Uhr Zimmern: **Eucharistiefeier**
10.00 Uhr Seckach: **Rosenkranz für den Frieden**
10.30 Uhr Seckach: **Eucharistiefeier** – mitgestaltet vom Singkreis
17.30 Uhr Seckach: **Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz**
Montag, 19. Dezember
18.00 Uhr Seckach: **Rosenkranz**
18.30 Uhr Seckach: **Bußgottesdienst**
Donnerstag, 22. Dezember
18.00 Uhr Großeicholzheim: **Rosenkranz**
18.30 Uhr Großeicholzhei: **Eucharistiefeier**

Voranzeige:

Samstag, 24. Dezember, Heilig Abend, ADVENIAT-Kollekte
16.30 Uhr Klinge: **Krippenfeier**
16.30 Uhr Zimmern: **Wort-Gottes-Feier zu Heilig Abend**
17.00 Uhr Seckach: **Christmette** mit Livestream-Übertragung
Sonntag, 25. Dezember, Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn- ***Hochfest der Geburt des Herrn, ADVENIAT-Kollekte***
9.30 Uhr Zimmern: **Hochamt**
10.30 Uhr Großeicholzheim: **Hochamt**
17.00 Uhr Seckach: **Feierlicher Vespergottesdienst mit Aussetzung und sakramentalen Segen**
Montag, 26. Dezember, Zweiter Weihnachtstag, – ***Hl. Stephanus***
10.00 Uhr Seckach: **Rosenkranz für den Frieden**
10.30 Uhr Seckach: **Eucharistiefeier**

Gemeinsames

Pfarrbüros:

Am 20. 12. 2022 ist das Pfarrbüro in Seckach am Nachmittag geschlossen. **Öffnungszeiten Pfarrbüros in den Weihnachtsferien (27. 12. 2022–5. 1. 2023):** Mittwoch, 28. 12., in Osterburken, Mittwoch, 4. 1. 2023, in Adelsheim und Donnerstag, 5. 1. 2023, in Seckach jeweils von 9–11 Uhr geöffnet. Ansonsten bleiben die Pfarrbüros während dieser Zeit geschlossen. In Notfällen bitten wir Sie, Herrn Pfarrer Kuhn über das Notfalltelefon 0170-2307784 zu kontaktieren.

Krankenkommunion:

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 **oder** in Seckach bei Diakon Matthias Nasellu, Tel. 06291/6670696, in Großeicholzheim bei Waltraud Roos, Tel.: 06293/8686 und in Zimmern bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden

Notfalltelefon unserer Seelsorgeeinheit: 0170-2307784

Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung!

Erstkommunionvorbereitung
- Vorstellungsgottesdienst in Seckach: 18. 12. um 10.30 Uhr
- Vorstellungsgottesdienst in Großeicholzheim: 14. 1. um 18.30 Uhr

Großeicholzheim, St. Laurentius

Jugendgruppe Großeicholzheim

Nächste Gruppenstunde im kath. Gemeinderaum in Großeicholzheim: Samstag, 17. 12. 2022, von 15.00–17.00 Uhr
Hierzu laden wir alle Kinder ab der 1. Klasse recht herzlich ein.
Bei uns wird es nie langweilig ... wir basteln, singen, spielen, kochen und vieles mehr. Wir freuen uns auf Euch. Anna-Sophia & Julia

Treffen der Sternsinger

„Kinder stärken, Kinder schützen- in Indonesien und weltweit" - das ist das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion. Damit machen sich die Mädchen und Jungen, die als Sternsinger gekleidet von Haus zu Haus gehen, für die Schutzrechte von Kindern in Indonesien und auf der ganzen Welt stark. Am 6. Januar werden sich die Sternsinger in den Straßen von Großeicholzheim auf den Weg machen. Um die Vorbereitungen zu treffen, Fragen zu klären und um das diesjährige Thema etwas näher zu bringen, treffen sich alle Interessierten am Mittwoch, den 21. Dezember, um 17.00 Uhr im katholischen Gemeinderaum. Wir freuen uns auf Euer kommen. **Bei Fragen:** Melanie Bender (06293/483); Nada Mark (06293/929325)

Kollekte El Salvador – Danke

Unsere diesjährige Kollekte für El Salvador ergab 482 Euro. Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir vielen lieben Dank und ein herzliches Vergelt's Gott. Wir wünschen allen eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Ute und Herbert Hodel

Seckach, St. Sebastian

Gottesdienst am 24. 12. Heiliger Abend – mit Livestream

Für alle, die an diesem Gottesdienst um 17.00 Uhr nicht vor Ort teilnehmen können, werden wir erstmals versuchen, diesen live zu übertragen. Der Livestream kann über folgenden Link: www.se-aos.de/live oder direkt über die Homepage der Seelsorgeeinheit abgerufen werden und wird auch im Anschluss noch für einige Zeit zur Verfügung stehen. Wenn Sie Hilfe brauchen, sprechen Sie uns bitte darauf an. Nach dem Gottesdienst, ab ca. 18.15 Uhr, wird der Musikverein Seckach, wie schon im letzten Jahr, verschiedene bekannte Weihnachtslieder für Sie spielen. Sie alle sind herzlich eingeladen, auf den Vorplatz des Rathauses zu kommen, mitzusingen und sich auf diesen Heiligen Abend einzustimmen. Zum Abschluss daran wird uns allen Diakon Matthias Nasellu noch den Weihnachtssegen aussprechen. Das Gemeindeteam bedankt sich schon jetzt im Namen aller Besucher bei unserem Diakon und dem Musikverein Seckach für diesen wunderschönen Weihnachtsmoment.

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Sonntag, 18. 12. – 4. Advent
11.00 Uhr Gottesdienst in Seckach mit Pfarrer Fränkle
Samstag, 24. 12. – Heilig Abend
15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Bödigheim
17.30 Uhr Gottesdienst in Seckach mit Pfr. Fränkle
19.00 Uhr Gottesdienst in Bödigheim mit Pfr. Fränkle
Sonntag, 25. 12. – 1. Weihnachtsfeiertag
10.30 Uhr Gottesdienst in Bödigheim mit Prädikant Jehle–Fischer
Montag, 26. 12. – 2. Weihnachtsfeiertag
11.00 Uhr Gottesdienst in Seckach mit Pfr. Fränkle

Großeicholzheim

Samstag, 17. 12.
10.00 Uhr Jungschar Blitz Kids Gemeindehaus Großeicholzheim
16.00 Uhr Krabbelgottesdienst evang. Großeicholzheim
Sonntag, 18. 12. – 4. Advent
9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Pfr. I. Stromberger)
10.30 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim mit Livestream (Pfr. I. Stromberger)
Dienstag, 20. 12.
19.30 Uhr Teenkreis C.O.T. Gemeindehaus Großeicholzheim
19.30 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großeicholzheim

Krabbel-Gottesdienst am 17. Dezember

Am Samstag, den 17. Dezember 2022, findet um 16 Uhr der nächste Krabbel-Gottesdienst in der Evang. Kirche Großeicholzheim statt. Das Thema lautet „Stern über Bethlehem". Alle Kinder von 0 bis 6 Jahren, egal welcher Konfession, sind herzlich eingeladen mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern! Nach dem Gottesdienst findet ein gemütliches Beisammensein bei Tee, Punsch und Gebäck im Gemeindehaus gegenüber der Kirche statt.

Offene Kirche an den Weihnachtsfeiertagen

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag wird die Evangelische Kirche in Großeicholzheim jeweils nach dem Gottesdienst bis um 16.30 Uhr geöffnet sein. Herzliche Einladung, sich einen Moment der Stille zu gönnen oder den Spaziergang am Feiertag mit einem Abstecher in die Kirche zu verbinden.

Vereinsnachrichten

SV Seckach, Abt. Kegeln

Bericht über die Winterfeier der Kegeljugend

Da die vergangenen zwei Jahre für die Sportler/innen des SV Seckach so gar nicht normal verliefen, wurde beschlossen, die diesjährige Winterfeier dem anzupassen. Statt wie gewöhnlich auf der Kegelbahn, wurde sie dieses Jahr auf dem Pferdehof Gloning verbracht. Durch die Turbulenzen, die alle Vereine durchleben mussten, hat auch die Kegeljugend der Seckacher zu leiden gehabt und rund die Hälfte der SpielerInnen verloren. Als Dankeschön und zur Stärkung der Gemeinschaft durfte die verbliebene Gruppe nun, geführt durch Ellen Hochmuth-Gloning, an einer äußerst lustigen und interessanten Lamawanderung teilnehmen. „Wie der Herr, so´s Gescherr", passender könnte man die hierbei entstandenen Lama-Mensch Paarungen nicht beschreiben. Den Ausklang fand der Tag schlussendlich bei einem entspannten Lagerfeuer mit Gebäck, Schaschlik und Punsch bei der Jugendleiterin Stefanie Denninger selbst.
Alle die Spaß am Sport und Gesellschaft haben, dürfen sich gerne per E-Mail an s-denninger@gmx.de melden und sich bei einem Probetraining ausprobieren. Ein großer Dank gilt dem Pferdehof Gloning und allen Beteiligten für das Gelingen!

Förderkreis „Leben braucht Wasser"

Drittes Gewinnlos der 5 Euro-Spendenlosaktion gezogen

Neben der Aktion „Spenden statt Schenken" bietet der Förderkreis „Leben braucht Wasser" in diesem Jahr erstmals 5 Euro-Spendenlose an. Erhältlich sind sie in Seckach beim Nahkauf, Familie Hovemann, und außerdem beim Förderkreis Leben braucht Wasser e.V. im Finkenweg 4. An jedem Adventssonntag werden Hauptgewinne ermittelt. Am 3. Advent wurde die Losnummer 30175 gezogen, mit der ein Kaffeevollautomat Miele CM5310 Silence obsidlanschwarz zu gewinnen ist. Am 2. Advent war es die Losnummer 30941 und der Gewinn eines Kaffeevollautomaten Siemens ECL6 Plus Extraklasse und am 1. Advent war die Losnummer 30984 gezogen worden und damit der Gewinn eines Kaffeevollautomaten Miele CM6350. Alle Preise können nach tel. Absprache mit Bernhard Heilig Tel.Nr. 06292/ 1515 bis 31. 1. 2023 bei ihm in Seckach abgeholt werden.

FG Seggemer Schlotfeger e.V.

Ordensfest & Bekanntgabe Motto

Um die Fastnacht und 5.te Jahreszeit gebührend einzuläuten, hatte sich die Vorstandschaft der FG Seggemer Schlotfeger in diesem Jahr etwas Neues überlegt. Bedingt durch die in den letzten Jahren nicht mehr ganz so gut besuchte Fastnachtsausgrabung wurde zum ersten Mal ein Ordensfest ins Leben gerufen, welches am Samstag, 12. 11. 2022, um 17.00 Uhr in der Seckachtalhalle stattfand. Alle

aktiven Mitglieder der einzelnen Gruppen waren hierzu herzlich eingeladen. Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte: Begrüßung durch die Vorstandschaft, Vorstellung des Ordens und Thema für die kommende Kampagne, Videos der einzelnen Gruppen, sowie Vorstellung der Tänzer, Trainer & Betreuer, Ordensübergabe, gemeinsames Essen, Umzugstanz, Spiele und gemütliches Beisammensein. Alle Mitglieder, die aktiv an der kommenden Kampagne beteiligt sind, konnten gemeinsam einen schönen Abend verbringen und ihren Fastnachtsorden mit nach Hause nehmen. Die FG Seggemer Schlotfeger feiern die kommende Kampagne unter dem Motto:

Vereinbart wurd´s vor fuffzich Joor,
Ja liebe Leut, es is echt woor.
Im Fusionsvertraach vun Eenesiebzich,
do wurd´s g´schriebe – is echt witzich.
Glaabt mer Leut, ich du net lüche.
mir sollde mol e Freibad krieche.
Thomas hör zu, was ich dir saach,
vergess halt efach den Vertraach.
Schreit lieber jetzt e mol zur Tat,
un geb uns wieder unser Hallebad.

Gerne schon jetzt folgende Termine vormerken:

Sa., 21. 1. 2023, ab 14.44 Uhr Fastnachtsumzug durch Seckach, ab 15.33 Uhr mit anschließender Outdoor Party vor der Seckachtalhalle

Sa., 28. 1. 2023, Schlotfegerball unter dem Motto „First-Letter-Party“ ab 20.33 Uhr

Sa., 18. 2. 2023, Prunksitzung ab 19.11 Uhr

Di., 21. 2. 2023, Kindernachmittag ab 14.11 Uhr mit anschließender Fastnachtsverbrennung um 17.30 Uhr.

Weitere Informationen werden wir zeitnah über das Mitteilungsblatt und die Homepage, aber auch durch unsere Schlotfeger-WhatsApp Gruppe mitteilen. Gerne könnt ihr Euch dieser anschließen. Bitte hierzu um kurze Information an oeffentlichkeit@seggemer-schlotfeger.de. **ACHTUNG:** unter allen neu eingetretenen Vereins-Mitgliedern, wird außerdem ein Schlotfegerkostüm verlost!

Wir freuen uns schon sehr, endlich die anstehenden Veranstaltungen der Kampagne im kommenden Jahr 2023 mit euch stattfinden zu lassen. Die Vorstandschaft

NABU Seckach- und Schefflenztal e.V.

Neue Wohnungen für Schleiereulen, Fledermäuse, Mehlschwalben u.a. Höhlenbrüter

Ein ganz normales Arbeitsquartal geht für die Aktiven der NABU Gruppe Seckach- und Schefflenztal dem Ende zu und beschließt wieder ein erfolgreiches Jahr für den Erhalt unserer Natur.

Im Rahmen des Rebhuhnschutzprojekt Schefflenztal wurden 250 Meter mehrreihige Hecken in Schefflenz gemäß den Vorgaben des Projekts und mit Förderung durch LEADER Neckartal-Odenwald aktiv fachgerecht zurückgeschnitten („auf den Stock gesetzt“) und mit entsprechenden Hinweistafeln über den Zweck der Maßnahmen ergänzt. Nach kurzfristiger Zuwendung aus den Landschaftspflegeprogramm Baden-Württemberg konnten ebenso in Sulzbach weitere 150 Meter Heckenabschnitte durchgepflegt werden.

Wie bereits die Jahre davor, unterstützte die Firma Astra-Zeneca mit ihrem „AlleZusammen-Tag“ die Gruppe durch finanzielle sowie tatkräftige Unterstützung bei der Anlage eine Streuobstwiese und einer Obstbaumreihe in Großeicholzheim. Vorbereitet durch NABU-Aktive, waren bereits die Pflanzgruben ausgehoben und die Baumpfähle gesetzt, sodass trotz widriger Wetterlage die Pflanzung von 55 Hochstamm-Obstbäumen erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Der evangelischen Kirche Großeicholzheim steht im kommenden Jahr die Sanierung des Dachstuhles ins Haus. Da dort u.a. Fledermäuse wohnen, trafen sich bereits im Frühjahr d.J. Vertreter der Naturschutzbehörde, des NABU sowie des Bauherrn, um Lösungen für einen möglichst störungsfreien Arbeitsablauf zu suchen. Etliche Maßnahmen wurden beschlossen, wobei sich die Vertreter des NABU Mosbach und Seckach-/ Schefflenztal bereit erklärten, für die Montage von vorgeschlagenen Balken-/ Hang-/ und Spaltenkästen für Fledermäuse zu sorgen.

Außerdem wurde ein Schleiereulenkasten, die Verdunklung der Dachfenster mittels Rollos und die Herstellung größerer Einflugschlitze in den Schalllamellen des Glockenturmes zugesagt. Vergangene Woche wurden die Arbeiten von Peter Baust (NABU Mosbach), Christian Thumfart und Max Dorsch vom NABU Seckach-/ Schefflenztal ausgeführt.

Schon vor Corona hatte die Gruppe Kontakte und Aktionen in und zusammen mit dem Kinder- und Jugenddorf Klinge. Dieses Jahr wurden gemeinsam 15 Nistkästen für Höhlenbrüter bei den Wohngruppen im Dorf aufgehängt. Gefertigt waren diese von Jugendlichen aus dem Dorf mit tatkräftiger Unterstützung der Schreinerei Faustmann Mosbach-Diedesheim und gefördert vom Rotary-Club Mosbach-Buchen, der ebenfalls eine Abordnung entsandte. Bevor es gemeinsam durchs Dorf ging erläuterte Christian Thumfart Sinn und Zweck von künstlichen Nisthilfen und was es z.B. beim Aufhängen, Kontrollieren und Reinigen zu beachten gilt.

Von einer Erzieherin des Jugenddorfes angesprochen, wie sie Mehlschwalben an ihrem Haus helfen könnte, erklärte sich Thumfart kurzfristig bereit, hierbei mitzuwirken. Diese Woche waren er und Max Dorsch in Boxberg, um mit sechs künstlichen Mehlschwalbennestern die dort noch vorhandenen zu ergänzen. Dabei wurde auch gleich ein „Kotbrett“ unter den Nestern angebracht, welches die Verschmutzung der Fassade verhindern soll.

Danach stand noch die Nistkastenkotrolle und -reinigung in NABU-Gebieten und bei der Gemeinde Seckach auf dem Programm sowie die Temperaturkontrolle in den vom NABU zu Fledermaus-Winterquartieren umfunktionierten, ehemaligen vier Wasserbehältern der öffentlichen Wasserversorgung von Seckach und Schefflenz. Wie bereits anfangs gesagt, ein ganz normales Arbeitsquartal für die Gruppe.

SV Großeicholzheim, Abt. Fußball

Bericht über die Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung der Sparte Fußball des SV Großeicholzheim hatte Abteilungsleiter Günter Schmitt-Haber ins vereinseigene Sportheim geladen. Er zeigte sich erfreut über die gute Resonanz und die Anwesenheit von Bürgermeister Thomas Ludwig und Pfarrer Ingolf Stromberger. Nach einer Schweigeminute für die im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder Axel Kegelmann, Ernst Wetterauer, Jakob Huber, Fritz Schadler, Adolf Gellner und Adolf Pfaff gab er einen Überblick über die Aktivitäten. Das besondere Augenmerk lag auf dem Sportfest mit einem Dank an seinen engagierten Stellvertreter Silas Rinklin und die Firma GLH, die in Vertretung der Fa. Letzguß als verlässlicher Lieferant agiert hatte. Weiter führte er aus, dass der Sportplatz durch mehrfaches Walzen schon sehr viel besser geworden ist; der Weg zu einem richtig guten Platz sei aber noch weit. Erfreut erinnerte Schmitt-Haber auch an das neue, vom „TSG hilft e.V.“ gesponserte Geländer am Anbau und mit einem Dank an Tobias Mayer und dessen Altpapier-Sammelteam schloss er seinen Bericht, allerdings auch mit der Anmerkung, dass leider immer Haushaltsmüll im Altpapier zu finden sei, was nicht sein dürfe. Nicht zuletzt dank „toni“ konnte Kassenwart Maximilian Grimm über einen positiven Kassenstand berichten, zu dem die Kassenprüfer Jan Ballarin und Hagen Koch keinerlei Beanstandun-

gen zu vermelden hatten, worauf die Entlastung seitens der Mitglieder einstimmig ausfiel.
Anschließend gab Günter Schmitt-Haber in seiner Funktion als Interims-Jugendleiter einen Überblick über die Trainer der verschiedenen Jugend-Mannschaften. Demnach werden die Bambinis von Jochen Kist, F-Jugend von Florian Schmitt, E-Jugend von Christopher Bangert, D-Jugend von Ingolf Stromberger im Team mit Jürgen Siegrist, Benny Kühner und Vitali Lang, die C-Jugend von Kai Malcher als Ansprechpartner (keine Trainertätigkeit), B-Jugend von Sandro Frank und die A-Jugend von Silke Eiffler trainiert mit dem klaren Ziel, Jugendspieler zu halten und aktiver bei den Senioren zu integrieren. Ergänzend gab Ingolf Stromberger einen kurzen Rückblick über die gewonnene D-Jugendmeisterschaft und auch die aktuelle erfolgreiche Runde. Als AH-Leiter resümierte Wolfgang Schell die wieder möglich gewordenen Aktivitäten der AH wie Altpapiersammeln, einen Ausflug nach Tübingen und das Oktoberfest im Oktober 2021 sowie eine Wanderung mit den Partnern ins Schützenstadl nach Mosbach. Ab November konnte wieder in der Halle trainiert werden. Ansonsten traf man sich regelmäßig donnerstags im Sportheim. Als Trainer im Seniorenbereich ging Malte Modersohn auf das erfolgreiche letzte Kalenderjahr ein, mit einer kleinen „Delle" zu Beginn der Rückrunde. Im Schnitt sei zwar die Trainingsbeteiligung etwas zurückgegangen, doch hätten die Spieler durchaus wieder den Bezug zur Mannschaft gewonnen. In den Grußworten von Bürgermeister Ludwig, Rudolf Reuther als Sprecher der Vereine und Christoph Leppla als Vorsitzender des Hauptvereins wurde der Zusammenhalt innerhalb des SVG, das Herzblut der Mitglieder, aber auch die gute Kooperation mit den anderen Vereinen lobend hervorgehoben. Im abschließenden Ausblick informierte Thomas Sommer über anstehende Baumfällarbeiten rund um das Sportgelände und Günter Schmitt-Haber erwähnte die Suche nach einem Stadionsprecher sowie ganz dringend weiteren Schiedsrichtern. Abschließend dankte er noch Martin Sommer für die Übernahme der Eintrittskasse bei Heimspielen, bevor er die harmonische Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball schloss.

Sonstiges

Infos aus der Bücherei St. Sebastian:

(im Untergeschoss Nebenraum Kirche Seckach):
Die Bücherei ist jeweils dienstags von 17.00–18.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Während der Weihnachtsferien haben wir am Samstag, den 24. 12., und Samstag, den 31. 12., geschlossen. Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr 2023 Ihr Büchereiteam

Helene-Weber-Schule Buchen

Einladung zum Informationsabend

Zum Schuljahr 2023/24 bietet die Helene-Weber-Schule wieder ein breites Angebot an Schulabschlüssen im beruflichen Kontext von Gesundheit/Pflege, Ernährung/Hauswirtschaft und Pädagogik/Psychologie. Neben den Vollzeitschularten besteht jedoch auch die Möglichkeit zur berufsbegleitenden Weiterqualifikation in Teilzeit. Hier bietet z.B. die Fachschule für Zusatzqualifikation die Möglichkeit, sich auf die Schulfremdenprüfung zum Erzieher / zur Erzieherin vorzubereiten. Ein **Informationsabend** für alle Schularten findet am **Mittwoch, 25. 1. 2023,** ab 18.30 Uhr statt. Zudem präsentiert sich die Schule mit einem **Tag der offenen Tür** am **4. 2. 2023** von 10.00 bis 16.00 Uhr der interessierten Öffentlichkeit. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.hws-buchen.de.

Abfallwirtschaft des Neckar-Odenwald-Kreises
Die AWN/KWiN informiert:

Entsorgungskalender 2023 kommt später

Der Versand der Entsorgungskalender 2023 von KWiN und AWN für die Haushalte verzögert sich aus produktionstechnischen Gründen. Die Verteilung der Kalender beginnt im Neckar-Odenwald-Kreis somit anders als angekündigt erst ab Montag, den 19. Dezember 2022. Die Online-Version der Entsorgungskalender 2023 ist auf der Homepage von KWiN und AWN unter www.kwin-online.de bzw. www.awn-online.de bereits jetzt abrufbar. Zu finden auf der Startseite unter Quicklinks-Abfuhrtermine. Die Entsorgungskalender können über die Homepage eingesehen und auch ausgedruckt werden. Über die KWiN-Abfall-App können die neuen Abfuhrtermine ebenfalls bereits jetzt aufgerufen werden.
Die KWiN ist für Anfragen erreichbar unter Tel. 06281/906-0.

Die Entsorgungsanlagen über Weihnachten

Die Wertstoffhöfe haben an an Heiligabend Samstag, 24. Dezember, sowie an Silvester, Samstag, 31. Dezember, geschlossen. An den anderen Werktagen der Weihnachtszeit haben die Wertstoffhöfe regulär geöffnet.

Bei einer Anlieferung sind die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen einzuhalten. Folgende Basisschutzmaßnahmen gelten auf den Wertstoffhöfen in Buchen, Mosbach und Hardheim sowie im Verwaltungsgebäude in Buchen: Mindestabstand zu anderen Personen 1,5 m. Das Tragen einer Maske ist freiwillig, die Anweisungen des Personals sind generell zu beachten.

Die Öffnungszeiten des Z.E.U.S (Zentrum für Entsorgung und Umwelttechnologie Sansenhecken) in Buchen: Montag bis Freitag von 7.30 bis 16.00 Uhr, samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr. Am Donnerstag ist jeweils bis 17.30 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofs in Mosbach, Luttenbachtalstr. 30, im Betriebsgelände der Fa. INAST auf dem Gelände der ehemaligen Neckartalkaserne: Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr, und von 14.00 bis 16.30 Uhr, samstags von 8.30 bis 12.00 Uhr. Am Montag und am Donnerstag ist jeweils bis 18.00 Uhr geöffnet.

Der Wertstoffhof des DRK in Hardheim in der Querspange 6 hat außerhalb von Feiertagen donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr geöffnet und samstags von 10.00 bis 11.30 Uhr.

Am Samstag, 7. Januar 2023, nach dem Feiertag Heilige drei Könige haben die Wertstoffhöfe in Buchen und Mosbach geschlossen. Der Wertstoffhof in Hardheim hat regulär geöffnet von 10.00 bis 11.30 Uhr.

Sämtliche Öffnungszeiten sind wie üblich im Entsorgungskalender von AWN und KWiN zu finden, auf Seite 2.

KWiN: Neues Kreislaufwirtschaftskonzept 2023

Die KWiN hat die gesetzliche Entsorgungspflicht für Abfälle aus privaten Haushalten. Aufgrund von gestiegenen gesetzlichen Anforderungen und einem hohen Kostendruck blieb die Wahl zwischen Gebührenerhöhung oder angepassten Entsorgungsleistungen. Nach intensiver Diskussion und Abwägung aller Aspekte hat sich der Kreistag im Neckar-Odenwald-Kreis für letzteres entschieden.

Das neue Konzept sieht ab 2023 folgende Veränderungen vor:

1. Restmülltonne: Von zwei- auf drei-wöchentliche Abfuhr

Dadurch können rund 30% der Restmüllfahrten eingespart werden und der Anreiz wird erhöht, Restmüll einzusparen und insbesondere Bioabfall in der Bioenergietonne (für jeden Haushalt ohne Zuzahlung) zu entsorgen. Bei erhöhtem Restmüllbedarf könnte eine größere Restmülltonne (gegen Zuzahlung) bestellt bzw. bei temporärem höherem Bedarf ein Restmüllsack (50 Liter für 4,15 € / bisher 7,00 €) erworben werden. Der Rhythmus für die Bioenergietonne, Gelbe Verpackungstonne und Blaue Papiertonne bleiben wie gehabt.

2. Bioenergietonne BET – empfehlenswert für jeden Haushalt: 60 Liter ist in der Grundgebühr enthalten, größere Volumen gegen Mehrpreis

Eine größere BET kann gegen Zuzahlung bestellt werden (120 Liter: 21,06 €; 240 Liter: 63,18 € pro Jahr, pro Haushalt ist nur eine BET möglich). Müllgemeinschaften haben Anspruch auf jeweils 60 Liter BET-Volumen pro Haushalt/Grundgebührenzahler. Hier könnten auch mehrere BET (die Anzahl der BET darf die Anzahl der Haushalte nicht übersteigen) bestellt werden. Gegen Zuzahlung (pro 60 Liter Volumen 21,06 € pro Jahr) sind auch größere Volumen möglich.

3. Grüngutsystem: Herbst-Straßensammlung entfällt, Sommerbringaktion vierzehntägig statt wöchentlich

Die Herbststraßensammlung entfällt, die Sommerbringaktionen erfolgen ab 2023 vierzehntägig statt wöchentlich. Die Tage sind im Abfallkalender hinterlegt. **Abrufsystem möglich:** Einmal im Jahr kann gegen Zusatzkosten (10,00 €/cbm, bis 3 cbm) Grünabfall nach vorheriger Anmeldung (siehe Sperrmüll) im Zusammenhang mit der normalen Leerung der Bioenergietonne (als Beistand, gebündelt, keine Gefäße) beim Haushalt abgeholt werden.

4. Sperrmüllsammlung

Es gibt keine „kostenlose" Sperrmüllmarken mehr. Die **Anlieferung** von Sperrmüll am Wertstoffhof Buchen und Mosbach kostet 13,00 €/cbm. Es kann auch ein **Abholauftrag** über die Homepage, der KWiN-Abfallapp oder telefonisch zum Preis von 10,00 € Anfahrtspauschale zzgl. 13,00 €/cbm ausgelöst werden. Max. eine Anfahrt und 3 cbm pro Haushalt und Jahr sind möglich.

5. Altholz: Straßensammlung und Direktanlieferung – keine Straßensammlung mehr

Altholz kann einmal pro Jahr kostenlos am Wertstoffhof angeliefert werden (bis max. 3 cbm Volumen Freigrenze, der Berechtigungsnachweis wird bei Anlieferung gelocht). Es kann auch ein **Abholauftrag** über die Homepage, der KWiN-Abfallapp oder telefonisch zum Preis von 10,00 € Anfahrtspauschale (sonst keine zusätzlichen Kosten) ausgelöst werden. Max. eine Anfahrt und 3 cbm pro Haushalt und Jahr sind möglich.

Hier ergibt sich ein großer Komfortgewinn für die Haushalte, da oftmals Sperrmüll und Altholz gemeinsam entsorgt werden sollen – dies ist nun gegen die entsprechende Berechnung (2 x Anfahrtspauschale von 10,00 € zzgl. Sperrmüllvolumen) möglich, die Abholungen erfolgen an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen (übliche Tage Donnerstag Sperrmüll, Freitag Altholz).

6. Altmetall – keine Straßensammlung mehr

Altmetall kann am Wertstoffhof ohne Mengenbeschränkung angeliefert werden. Es kann auch ein **Abholauftrag** über die Homepage, der KWiN-Abfallapp oder telefonisch ausgelöst werden, es fallen keine Kosten an. Max. eine Anfahrt und 3 cbm pro Haushalt und Jahr sind möglich. Hier ergibt sich ein Komfortgewinn für die Haushalte, die längste Wartezeit bei Abholung ist nun lediglich 3 Monate. Parallel dazu werden in verschiedenen Gemeinden Containersammlungen von Vereinen durchgeführt, siehe Info im Abfallkalender.

7. Elektro-Großgeräte

Auch hier Abrufsystem wie beim Sperrmüll. Anfahrts- und Handlingpauschale 25,00 € pro Gerät (max. 3 Geräte pro Jahr, max. 1 Anfahrt)

8. Allgemeiner Hinweis: Die anfallenden Kosten für die beschriebenen Dienstleistungen werden mit dem Gebührenbescheid im Folgejahr in Rechnung gestellt. Die Tauschgebühr (17,48 €) wird bis zum 31.03.2023 nicht berechnet, falls der Tonnentausch in direktem Zusammenhang mit den Änderungen des Kreislaufwirtschaftskonzeptes steht (z. B. größere Restmülltonne, Rücktausch in eine 60 Liter BET). Ausführlichere Info unter www.kwin-online.de/Kreislaufwirtschaftskonzept-2023.

9. Sperrmüllmarke und Berechtigungsnachweise für 2022 gelten noch bis Dienstag, 31. 1. 2023. Abholaufträge (mit Sperrmüllkarte) können noch bis 31. 12. 2022 eingereicht werden.

Beachten Sie bitte

vor Ihrem Einkauf

die Anzeigen

unserer Inserenten.

Für die kommenden Festtage empfehlen wir Ihnen

Spezialitäten aus ihrem Fleischer-Fachgeschäft

z.B.

– **gefülltes Schweinefilet** mit Champignon oder mit Mett
– **Putenrollbraten** mit Broccoli-Mandel-Füllung
– **Festtagsbraten** mit Schinken und Käse
– **Schweinerücken** "Jäger-Art"
– **Kalbsnierenbraten**
– **Kalbsgeschnetzeltes**
– **gefüllte Kalbsbrust** mit feinen Pfifferlingen

Wir bitten um rechtzeitige Vorbestellung!

ACHTUNG: Am Freitag, den 23.12.22, schließen wir um 15.00 Uhr, damit wir ihre Wünsche zur vollen Zufriedenheit vorbereiten können.

Platten- und Partyservice!

Unser Rind- und Schweinefleisch beziehen wir von Bauern aus der Region.

Metzgerei GÖTZ

Schlossgasse 5, 74740 Adelsheim

Telefon 06291/1313 · www.metzgerei-uwe-goetz.de

Für die vielen Geschenke, Glück- und Segenswünsche zu meinem

80. Geburtstag

möchte ich mich, auch im Namen meiner Frau Hiltrud, sehr herzlich bedanken.

Vielen Dank an alle, die mir ihre Glückwünsche übermittelt und somit diesen Tag für mich unvergesslich gemacht haben.

Herzliches „Vergelt's Gott",

Josef Ackermann

Die Mutter war's,
was braucht's der Worte mehr…

Danke!

In den Tagen des Abschieds und der Trauer durften wir nochmals auf eindrückliche Weise erfahren, wie viel Liebe und Wertschätzung meiner Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin

Anna Elisabeth Diener

geb. Saffrich

* 21. Mai 1937 † 4. November 2022

entgegengebracht wurde.

Wir danken allen herzlich, die Anneliese im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihr im Tode auf so vielfältige Weise die Ehre erwiesen und uns ihre Anteilnahme sowie Verbundenheit spüren ließen.

Es ist schwer, einen lieben Menschen loslassen zu müssen. Besonders danken wir deshalb Herrn Pfarrer Thomas Kuhn für seine einfühlsamen Worte und allen, die uns durch die Mitgestaltung der Trauerfeierlichkeiten sowie auf sonstige Weise in der Zeit des Abschiednehmens zur Seite standen.

Im Namen aller Angehörigen:
Günter Diener
Friedrich, Günter jun., Silvia und Arno mit Familien

Großeicholzheim, im Dezember 2022

Gemeinde Mudau
Stellenausschreibung

Die Gemeinde Mudau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter (m/w/d)
für die Odenwaldhalle Mudau

in Teilzeit (ca. 19,5 Wochenstunden).

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen
- tägliches bzw. wöchentliches Reinigen des Hallenbodens in Absprache mit dem Stellvertreter
- Großputz bzw. Aufbereitung des Hallenbodens nach Bedarf

Bei Fragen zur Tätigkeit bzw. zum Beschäftigungsverhältnis helfen wir Ihnen gerne weiter (Frau Groß, Tel: 06284/78-31).

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 04.01.2023 an Gemeinde Mudau, Haupt- und Personalamt, Schloßauer Straße 2, 69427 Mudau oder per Mail an bianca.gross@mudau.de (bitte als PDF).

Motorsägenkurs

in Buchen

Web-Seminar 10.01.23 = 18:00–21:30
Praxis Mi. 11.01.23 = 8:00-12:30 oder 13:00-17:30
www.euroforst.de Tel.: 0160 964 55 190 Guse 180 €

HENNBAUER.
MEDIEN GmbH

Wir haben Betriebsurlaub!

Unser Betrieb bleibt von einschließlich 23.12.22, bis 5.1.23 geschlossen.

Ab Montag, den 9. Januar 2023,
sind wir ab 8.30 Uhr wieder für Sie da.

Neugereut 2 · 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · www.henn-bauer.de

Nur bei uns
aus eigener Schlachtung!

Metzgerei & Partyservice
Maurer
mmmh... regional und lecker

ANGEBOT

VOM 16.12. BIS 24.12.2022
Für stressfreien Genuss BESTELLEN SIE BITTE VOR

Gut abgehangene **RUMPSTEAKS**	100 g	**2,79 €**
Magere **SCHWEINESCHNITZEL**	100 g	**1,19 €**
Feine, milde **LYONER**	100 g	**1,29 €**
JAGDWURST MIT PISTAZIEN	100 g	**1,29 €**
Herzhaft-deftige **KRAKAUER** mit und ohne Kümmel	100 g	**1,29 €**
Kesselfrische **WIENERLE**	100 g	**1,39 €**
Merchinger oder Adelsheimer **FLEISCHSALAT**	100 g	**1,09 €**

Wir bedanken uns bei Ihnen
für das entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen genussvolle, gesegnete
Weihnachtsfeiertage und ein friedvolles, gesundes Jahr 2023.
Familie Peter und Silvia Maurer,
Maximilian und Marie-Lousie
mit Team.

Schweine von Maurer, Feßbach · Rind von Schmitt, Osterburken

SPEISEPLAN vom 19.12.–23.12.2022 AUCH ZUM MITNEHMEN!

MO:	**SPAGHETTI BOLOGNESE** mit Blattsalat	5,99 €
DI:	**SCHNITZEL** mit Pommes und Salat/Kartoffelsalat	5,99 €
MI:	**PUTENGESCHNETZELTES** mit Reis oder Bandnudeln	5,99 €
DO:	**LINSEN** mit Spätzle und Saitenwürstle	5,99 €
FR:	**RINDERGULASCH** mit Spätzle	6,99 €

Mittagstisch täglich von Montag bis Freitag von 11.30 bis 13.00 Uhr
Besuchen Sie uns im Internet: www.metzger-maurer.de

Metzgerei Maurer | Merchingen 06297 448 | Adelsheim 06291 1308

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie für das neue Jahr viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen und hoffen weiterhin auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.
Wilhelm von Humboldt

Herzliche Grüße
Familie Tobias Hoffmann

HOFFMANN HEIZUNGSBAU HAUSTECHNIK
Meisterbetrieb · Beratung · Planung · Ausführung
- Kundendienst rund um die Uhr -
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG SOLAR

Seckach • 06292-1725 • info@hhh-seckach.de

Wir bieten Ihnen den kompletten Service:

▶ größter regionaler Anbieter

Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

- Kaminöfen
- Kachelkamine
- Pelletgeräte
- Kesseltechnik
- Schornsteinanlagen
- Schornsteinsanierung

Greiner
Kaminbau GmbH

Tel. 0 62 92 / 9 28 72 60
www.kaminbaugreiner.de

AUSSTELLUNGSRÄUME: Hauptsitz in 74924 Neckarbischofsheim
74743 Seckach | 74193 Schwaigern | 68542 Heddesheim

Bildquellen: fotolia.com, freepik.com, pixabay.com

Weihnachts- und Neujahrsgrüße 2022/2023

Herzlichen Dank ...

für die gute Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Helmut Bundschuh
SANITÄRTECHNIK
Im Höfle 9 · 74743 Seckach
Tel. (06292) 221 · Fax 7516
Mobil: (0171) 7107404
E-Mail: helmut-bundschuh@t-online.de

Liebe Grüße zum Weihnachtsfest!

Die Frisierhexe
Nadja Botsch
Planweg 35 · 74743 Seckach
Telefon (06292) 929208
Termine nach Vereinbarung

Wir wünschen allen unseren Kunden besinnliche Festtage und ein glückliches sowie erfolgreiches neues Jahr.
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.
Ihr Frisierhexen-Team

Wir möchten uns bei all unseren Patienten für ihr Vertrauen bedanken. Es heißt: Zu Weihnachten werden Wünsche wahr! Darum wünschen wir allen Glück, Zufriedenheit und Gesundheit sowie ein erfolgreiches neues Jahr.

Praxis für Massage & Krankengymnastik Jürgen Hoffert
Mittelgasse 20 · 74743 Seckach · Telefon 06292/1644

Am Ende des alten Jahres danken wir für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
verbunden
mit den besten Wünschen für das neue Jahr

AVIA-Station
Simon Grigoriadis
Bahnhofstraße 57 · 74743 Seckach
Telefon (06292) 260 · Telefax (06292) 929416

Frohe Weihnachten

wallisch
elektrotechnik · hausgerätetechnik · gmbh
bahnhofstraße 49 · 74743 seckach
telefon (06292) 435 · telefax (06292) 7426
elektro-wallisch@t-online.de

Der Kinder- und Jugenddorf Klinge e. V. wünscht Allen ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2023.

SUZUKI
SUZUKI
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr
Ralph Müller OHG
VERTRAGSHÄNDLER
Ortsstraße 7 · Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim-Asbach
Tel. 06262 2146 · www.autohaus-mueller.de
SUZUKI
SUZUKI

Besinnliche Weihnachtsfeiertage
und alle guten Wünsche für ein
gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.
MESS-WÄRME ODENWALD
Heizkostenabrechnung
von Wärme, Wasser,
Nebenkosten
seit 1989
messwärme
wir rechnen ab
Inh. Doris Becker
74838 Limbach · Höhenweg 24
Tel. (06287) 93367-0 · Fax (06287) 93367-19

Frohe Weihnachten
& ein frohes 2023
Christian Zettl
CAR & FASHION
ZETTL
- Scheiben tönen - mobiler Autoglas-Service - Reifenservice
- Fahrzeugbeschriftungen - Sonnen- und Sichtschutzfolien
- Folierungen aller Art - Werbebanner/Werbebanden
- Werbepylone und Fahnen - Leuchtreklamen
www.Folientechnik-Zettl.de

All unseren Kunden und Bekannten
wünschen wir frohe Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches
Jahr 2023.
Herzlichen Dank für Ihr
Vertrauen und Ihre Treue
im zurückliegenden Jahr.
Am 24.12.22 bleibt unser
Salon geschlossen.
Betriebsurlaub vom
30.12.2022 bis 9.1.2023.
Ab 10.1.2023 sind wir
wieder wie
gewohnt für Sie da!
Kathrin's
HAIRFASHION
Scheringerstraße 1
74838 Limbach
Tel.: 06287 / 933991

Frohe
Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr.
Service
Nutzfahrzeuge
Service
Auto
Hemberger
Telefon (0 62 87) 9 53 33
Bundesstraße 26 · 74838 Limbach-Heidersbach · www.autohemberger.de

fröhliche festtage
und ein glückliches
neues jahr
handwerk aus einer hand
altersgerechte sanierung trocknungen
putz- und malerarbeiten bäder
sanierungen renovierungen fliesen
www.stipp-lib.de
0 62 93 / 795 710

Für das uns *entgegengebrachte Vertrauen* und die *angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit* möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir wünschen *fröhliche Weihnachten*, Zeit zur *Entspannung*, einen *guten Rutsch* und *viele Lichtblicke* im kommenden Jahr.

Nonnenmacher
STEUERKANZLEI & Friedle
Waldstraße 9 / 74743 Seckach

---

zischeck
maler- und gipserbetrieb
seckach-großeicholzheim · tel. 06293-8034
mobil: 0151-59163058

Am Ende des alten Jahres danken wir für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
verbunden
mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche für das kommende Jahr!

Palinkas Unikate
Raumgestaltung aus Leidenschaft

die Malerin
0 173 / 49 59 967

- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Dekorative Techniken
- Steinwände
- Fugenlose Oberflächen

www.palinkas-unikate.de
Daniela Palinkas, Inhaberin
Lachenstr. 35
74740 Adelsheim

Allgemeinarztpraxis
Dr. med. Gabriele Berger-Seeliger
Gert Dorschner

Klassische Homöopathie (Masterstudium, Uni Sevilla)
Naturheilverfahren · Akupunktur (Dipl.)
Verkehrsmed. Begutachtung · Paliativmedizin
Gelbfieber-Impfstelle

Praxisbesonderheiten:
bio Schmerztherapie · bio Krebstherapie
Meso- und Chelattherapie · Gesundheitsoptimierung
Diabetesschulungen

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachten und alles Gute zum neuen Jahr.

www.vitalarztpraxis.de · Fon 0 62 87 - 9 52 20
In Notfällen erhalten Sie ärztliche Hilfe unter: 116 117
74838 Limbach · Johann-Strauß-Straße 6

Reifen Scheufler
Reifen - Kfz-Service & Zubehör
Pkw - Klein-Lkw - Motorrad

Sven Scheufler
Hauptstraße 1 B
74850 Schefflenz-O
Telefon 06293 8123
Telefax 06293 8869
Mobil 0172 6807700

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Geöffnet:
Mo.-Fr. 17.00-19.00 Uhr, Sa. 9.00-14.00 Uhr

Wir haben Urlaub vom 2.1. bis 19.1.2023

HENNBAUER.
MEDIEN GmbH

Wir haben Betriebsurlaub!

Unser Betrieb bleibt von einschließlich 23.12.22, bis 5.1.23 geschlossen.

Ab Montag, den 9. Januar 2023,
sind wir ab 8.30 Uhr wieder für Sie da.

Neugereut 2 · 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · www.henn-bauer.de

Pflegedienst
DAHEIM leben GmbH

Gemeinsam · Miteinander · Füreinander

74838 Limbach · Ringstraße 6
Telefon 06287/784 9888
www.pflegedienst-daheim-leben.de
Info@pflegedienst-daheim-leben.de

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2023

KINDERAUSMALSEITE

WEIHNACHTENAUSMALBILD

HENNBAUER.
MEDIEN GmbH

© www.kinder-malvorlagen.com

FROHE WEIHNACHTEN
& ALLES GUTE IM NEUEN JAHR
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine ruhige und erholsame Weihnachtszeit, einen guten Rutsch & viel Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2023.
Auto Amend | 74850 Schefflenz | www.auto-amend.com

Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches neues Jahr!
OFEN- UND FLIESENSERVICE
HIMON
Fachbetrieb für Kachel-, Speckstein und Kaminöfen!
- Fachbetrieb für Tulikivi-Specksteinöfen
- Kachelöfen-Wartung, -Reinigung, -Reparatur oder -Austausch
- auch hochwertige Kaminöfen
- Kernbohrungen und Kaminanschlüsse- vom Fachmann
- Fliesenarbeiten und komplette Badezimmersanierungen

Zimmerecke 1 • 74864 Fahrenbach-Trienz
Tel. (06267) 928025 • Mobil (0178) 8765718

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.
Sauer Fenster
Am Haag 3 | 74838 Limbach-Heidersbach
Tel. 06287/92550 | Fax 06287/540
www.sauer-fenster.de
info@sauer-fenster.de
• Fenster • Rollläden • Haustüren • Beschattung • Fliegengitter

Frohe Weihnachten
und für das kommende Jahr alles Gute
wünschen wir all unseren Kunden,
verbunden mit dem Dank für ihre Treue.
Ihr Team vom
TANK CENTER Köpfle
Merchinger Str. 1
74706 OSTERBURKEN
Tel. 06291/6421-0
info@tankcenter-koepfle.de

Physio welt
Petra Uhlein
Bahnhofstraße 32
74743 Seckach
06292 928 86-17
info@physio-welt.de
Wir wünschen allen frohe Weihnachten
und für das kommende Jahr
Gesundheit und Glück.
www.physio-welt.de

RTM HIERTZ
Malerarbeiten
Putzarbeiten
Bodenbeläge
www.rtm-hiertz.de
Neuer Weg 28
74743 Seckach - Zimmern
Tel.: +49 (0) 6291 648 258 5
Mobil: 0176 76 20 38 36
Wir wünschen allen Kunden, Bekannten und Freunden fröhliche Weihnachten und ein gesundes 2023

Krankenfahrten Krämer

Krankenfahrten Krämer GmbH
Waldstraße 21 · 74850 Schefflenz
Telefon 06293 8891
Telefax 06293 95864
info@krankenfahrten-kraemer.de
www.krankenfahrten-kraemer.de

Flughafentransfer | Krankenfahrten | Rollstuhlfahrten | Privatfahrten
Kurierfahrten | Schülerfahrten | Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche für das neue Jahr!
Petra Eberhard, Gunnar Koronai
und das Team der Bauland-Apotheke

BAULAND Apotheke

Marktstraße 5A
74740 Adelsheim
Tel. 06291/6213-0
Fax 06291/6213-44

Bahnhofstraße 47
74743 Seckach
Tel. 06292 / 2 64
Fax 06292 / 7510

Bofsheimerstraße 11
74749 Sindolsheim
Tel. 06295 / 2 12
Fax 06295 / 7122

schneller · näher · persönlicher

Frohe Festtage
und alles Gute für das neue Jahr!

boden point
Günter Müller
Parkett · Bodenbelag · Estrich
Meisterbetrieb

Kerwegasse 2 · 74842 Billigheim
Tel.: 06265/9285710 · Fax: 06265/9285711
Mobil: 0175/2711031 · Mail: mueller.parkett@web.de

Bezaubernde Weihnachten

wünschen wir all' unseren Kunden, Freunden, Verwandten und Bekannten.

Holger Köhler
Bad · Heizung

Holger Köhler · Installateur- und Heizungsbaumeister

Bergstraße 16 · 74743 Seckach
Telefon (06292) 928975 · Telefax (06292) 928982
E-Mail: mail@koehler-holger.de · Mobil (0176) 32536910

HERRMANN GMBH

Auch wenn Ihr Auto streikt. Mit uns kommen Sie sicher durch den Winter.

- Wintercheck für alle Marken mit Originalersatzteilen
- fachgerechte Reparatur
- Prüfen von Lack & Karosserie
- Autoglas

Herrmann GmbH Karosserie + Lack · Im Trienzfeld 1/Industriegebiet
74834 Elztal-Dallau · Tel. 06261/93783-0 · www.identica-herrmann.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

Wir wünschen fröhliche Weihnachtstage und ein gesundes neues Jahr !

Beim Thema Immobilien sind wir auch im nächsten Jahr Ihr Ansprechpartner vor Ort!

Norbert Lobeck Simone Schmitz

VB-Immobilien GmbH
« Ein Unternehmen der Volksbank eG Mosbach »

Tel.: 06261/804-175 info@vb-mosbach-immobilien.de www.vb-mosbach-immobilien.de

Weber Baustoffe GmbH
74838 Limbach-Heidersbach
direkt an der B27 MOS-Buchen
Telefon: 06287 / 93370

Merry Christmas!

Unseren Kunden wünschen wir
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Wir haben geschlossen vom
21.12.2022 bis 07.01.2023
Ab dem 09.01.2023 sind wir wieder für Sie da

Sorgfalt, Kompetenz und Kostenoptimierung!
• Pflaster- & Natursteinarbeiten
• Umbau- & Rohbauarbeiten
• Sanierungsarbeiten

WB Winde Bau

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche für das neue Jahr

Qualität zum fairen Preis · Tel. 06267 9297527 · Mobil 0172 6348621
Ritterstraße 15 • 74834 Elztal-Muckental • www.windebau.de

Bojo's Schrotthandel

Handel mit Metallen aller Art

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2023.

Langenelzer Straße 41 · 69427 Mudau
Tel. bis ca. 16 Uhr (01 52) 04 96 89 35
danach (0 62 84) 2069752
E-Mail: tammy1970@gmx.de

Pizzeria La Calabrisella

Frohes Fest und einen guten Rutsch!

Wettgasse 1 · 74743 Großeicholzheim
Telefon (0 62 93) 9 28 63 53
Ab 20.12. bis 4.1. haben wir geschlossen.
Ab 5. Januar sind wir wieder für Sie da!

www.henn-bauer.de

HENNBAUER.
MEDIEN GmbH

74838 Limbach · Neugereut 2
Telefon (0 62 87) 92 58-80
Telefax (0 62 87) 92 58-84
druckerei@henn-bauer.de

Wir bedanken uns für die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage sowie Glück und Erfolg für das neue Jahr!

Spenden statt Geschenke…

Ob bei Hochzeiten, Jubiläen, Geburtstagen oder Betriebsfesten: Zeigen Sie Herz!
Bitten Sie Ihre Gäste um Spenden für die SOS-Kinderdörfer. Danke!

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Tel.: 0800/5030600 (gebührenfrei)
IBAN DE22 4306 0967 2222 2000 00
BIC GENO DE M1 GLS

2015/1

www.sos-kinderdoerfer.de